


Die Schronn

Möltner Informationsschrift

herausgegeben vom

 Bildungsausschuss Mölten
Weiterbildung in Südtirol



mit finanzieller
Unterstützung vom
Amt für Aus- und
Weiterbildung

Weihnachtszauber

Die Weihnachtszeit ist vorbei mit vielen schönen Erinnerungen. Nichts sollte mehr an die Jahre der „Corona“ Zeit erinnern, wo Gewohntes nicht möglich war.



Nr. 01 / 2024 | 21. Jahrgang | Reg.-Trib. BZ 19 / 92 | Schutzgebühr 2,00 Euro

Weihnachtsmarkt im Valtewald

Schon im Vorjahr in der Adventszeit ist vieles nachgeholt worden; es herrscht wieder Aufbruchstimmung bei den Vereinen und Organisationen. Den Reigen der weihnachtlichen Einstimmung eröffneten die Musikkapelle und der Chor mit ihren Konzerten zu Ehren ihrer Patronin der hl. Cäcilia. Die Heimatbühne begeisterte viele Kirchgänger und Zuschauer an zwei Abenden mit der

weihnachtlichen Aufführung „mitanonder unterwegs“ von Marianne Perkmann auf dem Dorfplatz Schronn. Weihnachtszeit bedeutet für die vielen kirchlichen Dienstleister Hochsaison, dies gilt ohne Ausnahme auch für den Chor: Für die Christmette am 24. Dezember hatte sich der Chor die „Kleine deutsche Weihnachtsmesse“ von J.S. Kreuzpointner mit Orgel und Klarinette einstu-

»

Die Schronn

diert. Am Christtag und am Drei-Königs-Tag umrahmte der Kirchenchor den jeweiligen Festgottesdienst mit der imposanten „Missa Pastoritia“ in D und G von Edmund Angerer, begleitet von Orgel, Streichern, Bläsern und Pauken der Musikkapelle. Sie wird als Tiroler Pastoral-

musik bezeichnet. Die Aufführungen standen stets unter der Leitung des Chorleiters Paul Höhn. Dafür gab's viel Anerkennung und Lob für ihren anspruchsvollen Einsatz an beiden Festtagen. >>



Chor mit Solisten nach der „Missa Pastoritia“



Beim Einzug



Kinderchristmette



Weihnachtliche Aufführung „mitanonder unterwegs“



Mit einer neuen Idee wartete der Tourismusverein auf: Am Sonntag, 17. Dezember lud der Verein in Zusammenarbeit mit verschiedenen, lokalen Anbietern zu einem kleinen Weihnachtsmarkt in den Valtewald. Die Veranstaltung fand einen unerwartet hohen Zuspruch. Die Einladung stand unter dem Motto „Weihnachtszauber Valtewald“ und machte dem gewählten Namen auch alle Ehre. Der mystische Ort am Valtewald mit der Ruine der alten Valentinskirche bot dafür eine ideale Kulisse. Mehr als 15 lokale Anbieter boten verschiedene Handarbeiten an, während der Tourismusverein die Gäste mit Speis und Trank versorgte. Auch für weihnachtliche Stimmungsweisen war gesorgt. Der Jugenddienst Bozen-Land unterhielt die Kinder mit verschiedenen Spielen. Schon deshalb ward die Ankündigung vorab schon als Angebot an Familien gerichtet. Schon mit Beginn um 11,00 Uhr trudelten scharenweise Gäste am Standplatz ein. Gesichtet wurden auch Besucher aus den Nachbargemeinden. Mitglieder der Feuerwehr regelten die wenigen Parkangebote fernab des Veranstaltungsortes, weil dort zwar Wanderwege aber kein

verkehrstauglicher Fahrweg hinführt. Sogar ein kostenloser Shuttle-Dienst wurde angeboten und genutzt. Das schöne und milde Wetter tat das Übrige und bot zusätzlichen Anreiz für einen Ausflug in den Valtewald. Der Tourismusverein als Träger zeigte sich mehr als zufrieden und beabsichtigt, diese weihnachtliche Veranstaltung auch künftig ins Programm zu nehmen.



Die Schronn



Aussteller und Akteure



Ausschussbeschlüsse vom Dezember 2023 und Jänner 2024

Abänderung am Wiedergewinnungsplan der WBZ Verschneid

Der Ausschuss genehmigt den von Arch. Girardi Roland vorgelegten Vorschlag zur Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A1 – historischer Ortskern Verschneid betreffend das Baulos: Bauparzelle 290/2 und Grundparzelle 2189/1, Mindesteingriffseinheit 3.

EFRE-Projekt – Förderbeitrag an Gemeinde Vöran

Die Gemeinde Mölten und die Gemeinde Vöran sind in Kooperation am EFRE-Projekt Nr. FESR2083 für Investitionen in Wachstum und Beschäftigung „Digitales Umfeld“, welches die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse und Verarbeitung digitaler Dienstleistungen zum Ziel hat, beteiligt. Dafür wurde ihnen mit Zweckbindungsdekret Nr. 20526/2020 vom 16.11.2020 für die Verwirklichung des Projekts ein Betrag in Höhe von 157.056,50 € - gleich einer Finanzierung von 85% auf die genehmigten Gesamtkosten von 184.772,35 € - gewährt. Inzwischen konnten Ausgaben in Höhe von 150.312,01 € abgerechnet werden. Davon entfallen 83.211,51 € auf die Gemeinde Mölten und 67.100,50 € auf die Gemeinde Vöran. Der Gemeinde Vöran werden demnach 57.035,43 € (entspricht 85% von 67.100,50 €) gemäß Fördervereinbarung für das Kooperationsobjekt ausbezahlt.

Beitrag an Tourismusverein

Im Rahmen der Finanzvereinbarung des Landes mit den Gemeinden betreffend die Finanzierung der Tourismusorganisationen wird auf Ersuchen des Tourismusvereins Mölten ein Investitionsbeitrag von 1.196,00 € für den Ankauf von Blumentrögen gewährt.

Gemeinde Riffian - Zustimmung für Wohnbauförderung

Gemäß Landesgesetz Nr. 13/1998 – Art. 82 haben Gemeinden die Möglichkeit, auf Antrag anderer Gemeinden die Zustimmung zu erteilen, im Bedarfsfall Flächen für den geförderten Wohnbau auch Gesuchstellern anderer Gemeinden zuzuweisen. Dafür ist vorab die Zustimmung der betroffenen Gemeinde erforderlich, in welcher der Gesuchsteller den Wohnsitz hat. Mit Schreiben vom 23.11.2023 ersucht die Gemeinde Riffian die Gemeinde Mölten um die Zustimmung, diesen Artikel anzuwenden, nachdem ein in Mölten ansässiger Bürger in der Gemeinde Riffian ein Gesuch um Zuweisung einer Fläche eingereicht hat, und die Gemeinde Riffian die Rangordnung auch für die Gemeinde Mölten eröffnet hat.

Bodenmarkierungen und Beschilderungen von Gemeindestraßen

Nach Durchführung der verschiedenen Asphalterneuerungen erhält nun die Fa. Sanin GmbH aus Algund den Auftrag zur Durchführung der notwendigen Bodenmarkierungen und der Anbringung von Beschilderungen auf den Gemeindestraßen für einen Betrag von 2.275,95 € zzgl. MwSt.

Führung des Eislaufplatzes in Mölten an Sportverein

Der Sportverein Mölten wird zur Führung des Eislaufplatzes (Schulsportplatz) im Winter 2023/2024 zu den üblichen Bedingungen beauftragt. Dafür erhält er einen Spesenbeitrag von 900,00 €.

Öffentliche Beleuchtung – Mehrkosten auf 2. Baufortschritt

Der Unternehmerfirma Elektro Wimit GmbH werden die Mehrspesen auf den 2. Baufortschritt betreffend die Arbeiten zur energetischen Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Mölten, Örtlichkeit Versein, in Höhe von 387,97 € ausbezahlt.

Parkplatz Schermooos – Technische Ausrüstung für Kontrollen

Die Fa. Open Software Srl aus Mirano erhält den Auftrag zur Lieferung des notwendigen Druckers samt Zubehör (inklusive Transport), welcher für die Durchführung der Kontrollen auf dem Parkplatz Schermooos notwendig ist, zum Betrag von 885,00 € zzgl. MwSt.

Asphaltierungsarbeiten im Dorfbereich

Die Fa. Varesco GmbH aus Neumarkt wird mit verschiedenen Asphaltierungsarbeiten im Hauptort Mölten für einen Gesamtbetrag von 9.155,74 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

Reparaturen am Heizsystem

Die Fa. Egger Norbert wird gemäß Angebot mit dem Austausch des Fußbodenheizungsverteilers in der Turnhalle der Mittelschule Mölten für einen Betrag von 998,50 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Zufahrt zur Kläranlage - Eigentumsübertragungen durch kommissarischen Beschluss

Zur Durchführung des Projektes „Verbreiterung der Zufahrt zur alten Kläranlage Versein“ war es notwendig, in jenem Bereich Flächen, welche mit Gemeinnutzungsrechten belegt sind, durch einen kommissarischen Sachwalter des Landes umwidmen zu lassen, um einen der Rechtsform entsprechenden Kauf durchzuführen und grundbücherlich zu regeln. Es handelt sich dabei um Kleinstflächen von 3 m² der Gp. 1241/2, 197 m² + 32 m² der Gp. 1240 und 17 m² + 19 m² + 90 m² der Gp. 1241/3 mit einem Schätzwert von insgesamt 1.288,80 €.

Rückerstattungen von Beträgen von nichtgeschuldeten Immobiliensteuer aus den Jahren 2018 – 2022

Auf ein Urteil des Verfassungsgerichtshofes hin, mit Bezug auf das Landesgesetz Nr. 3/2014 und nachfolgenden Änderungen, haben vier Steuerträger bei der Gemeinde die Rückerstattung der laut Urteilsspruch nicht geschuldeten Immobiliensteuer aus den Jahren 2018 bis 2022 gefordert. Es handelt sich um einen Gesamtbetrag von 11.347,14 € zuzüglich der gesetzlichen Zinsen im Ausmaß von 716,65 €, welche nun von der Gemeinde an die Steuerträger zurückgezahlt werden.



Steuerberatung für Gemeinde

Das Büro Winkler & Sandrini aus Bozen erhält den Auftrag für die steuerrechtliche Beratung der Gemeinde für das Jahr 2024 für ein Honorar von 4.800,00 € zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. Im Vertrag sind neben der allgemeinen Beratung auch spezifische Sonderleistungen wie z.B. die jährlicher MwSt.-Erklärung und die Steuererklärungen Mod. 770/Unico und IRAP enthalten.

Leistungen für Gemeindebauhof

Die Fa. Graber STP GmbH aus Brixen wird mit der Durchführung von gesetzlich vorgesehenen Messungen für Lärm und mechanische Schwingungen im Gemeindebauhof zu einem Betrag von 1.000,00 € zzgl. 4% FS-Beitrag und 22% MwSt. beauftragt.

Teilwiederherstellung des Sandsteinbruchs Möltner Joch

Mit Ausschussbeschluss Nr. 158 vom 01.06.2021 wurde Dr. Andrea Raise aus Bozen mit technischen Leistungen für das Weiterbetreiben des Sandsteinbruchs Möltner Joch beauftragt. In der Zwischenzeit teilte der beauftragte Techniker Dr. Raise der Gemeinde mit, dass sich die Freiberufler Geom. Guido Gazzini, Dr. For. Andrea Raise und Dr. Ing. Luca de Pretto zu einer Bürogemeinschaft GRD zusammengeschlossen haben. Der Ausschuss fasst nun den formellen Beschluss, den laufenden Auftrag an diese neugegründete Bürogemeinschaft zu übertragen zu den Bedingungen des Beschlusses Nr. 158 vom 01.06.2021 mit einer voraussichtlichen Gesamtausgabe von 30.487,80 €.

Photovoltaikanlage für Altersheim – Auftrag an Techniker

Die Bürogemeinschaft Von Lutz aus Klausen wird gemäß Angebot vom 30.11.2023 mit den notwendigen technischen Leistungen (Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, Bauleitung und Abrechnung sowie Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase) für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Altersheimes für ein Honorar von 13.833,70 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. beauftragt.

Arbeiten für Parkplatz Schermoos

Die Fa. Höller Gerhard & Co. KG erhält den Auftrag zur Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zu den WC's auf dem Parkplatz Schermoos für einen Betrag von 12.666,39 € zzgl. 22% MwSt.

Parkplatz am „Mesner Stadele“ - Austausch Begrenzungspfosten

Die Fa. Höller Gerhard & Co. KG wird weiters beauftragt, die Begrenzungspfosten beim Parkplatz „Mesnerstadele“ für einen Betrag von 1.033,20 € zzgl. MwSt. auszutauschen. Die Ausgabe wird durch eine Schadenersatzforderung durch die KFZ-Haftpflichtversicherung eines Fahrzeuglenkers abgedeckt.

Straßeninstandsetzung im Dorfbereich

Die Fa. Höller Gerhard & Co. KG wird auch mit verschiedenen, außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten im Dorfbereich für einen Betrag von 2.701,99 € beauftragt.

Schneeräumung im Winter

Die Fa. Pircher Valentin erhält gemäß Angebot vom 07.12.2023 den Auftrag für Schneeräumung im Bedarfsfall mit Schneepflug und/oder Schneefräse sowie dem Abtransport des geräumten Schnees im Winter 2023/2024. Für die Räumung mit Schneepflug wird ein Stundenpreis von 150,00 €, für die Räumung mit Fräse 180,00 € und für Abtransport 100,00 € pro Stunde vereinbart.

Pelletslieferungen für Heizzwecke

Die Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft erhält gemäß Angebot vom 12.12.2023 den Auftrag zur Lieferung von 12.000 kg Holzpellets für das Dienstleistungsgebäude (Kassa/Apotheke/Altenwohnungen) und 3.000 kg für das alte Schulgebäude (Post/Salon) für einen Gesamtbetrag von 4.545,00 € zzgl. 10% MwSt. (= 30,30 €/100 kg + MwSt.).

Restzahlung Führungskosten an Altershilfe

Tschöggelberg

Die ÖBPB Altershilfe Tschöggelberg hat nachträglich zum Jahr 2019 eine Restzahlung für die Führung des Sprengelstützpunktes im Untergeschoss, dessen Aufgabe sie seit Eröffnung der Struktur übernommen hat, angefordert. Gemäß beigefügter Aufstellung wurden für die Führung (Heizkosten, Reinigung usw.) im Jahr 2019 Gesamtkosten von 21.933,07 € errechnet, davon hat die Gemeinde fünf Teilzahlungen im Laufe der Jahre 2019 und 2020 an die Verwaltung bezahlt. Die geforderte Restzahlung in Höhe von 2.930,56 € (davon Saldo ELKI 1.751,24 € und Sanitätseinheit 1.179,32 €) wurde ausbezahlt.

Festlegung Trinkwassergebühr für das Jahr 2024

Nach Einsicht in die verschiedenen Vorlagen, Verordnungen und Berechnungen legt der Ausschuss die Tarife für den Bezug des Trinkwassers im Jahr 2024 wie folgt fest:

- Fixtarif für die Wasserzähler nach Größe:
 - Zähler 0,5 Zoll – 11,76 €
 - Zähler 0,75 Zoll – 17,64 €
 - Zähler 1 Zoll – 23,51 €
 - Zähler 1,25 – 29,39 €
 - Zähler 1,5 Zoll – 35,27 €
 - Zähler 2 Zoll – 47,03 €
- Den verbrauchsabhängigen Tarif für die Versorgung mit Trinkwasser unter Zugrundelegung eines Gesamtverbrauchs von 110.000 m³:
- Nutzung Haushalte – Einheitstarif: 1,18 € / m³
- Nutzung Nicht-Haushalte – Grundtarif: 1,18 €/m³ – erhöhter Tarif von 1,53 €/m³ bei Jahresvolumen über 200 m³.
- Gemischte Wassernutzung – für die ersten 120 m³ = Einheitstarif wie Haushalte: 1,18 €/m³ und bis 200 m³ 1,18 € und erhöhter Tarif 1,53 €/m³ bei Jahresverbrauch von über 200 m³.
- Landwirtschaft: nur ermäßigter Einheitstarif: 1,06 €/m³.

Alle Beträge in Euro zzgl. 10% MwSt.

Der Tarif wird auf Basis des abgelaufenen Jahres gerechnet und beinhaltet u.a. auch eine Rückstellung/Fonds für Abschreibung und evtl. uneinbringlichen Forderungen. Es wird mit einer Deckung der Ausgaben von 94,60% gerechnet.

Festlegung des Tarifs für Abwässer im Jahr 2024

Zur Berechnung der Abwassergebühr kommen die gesetzlichen Vorgaben zur Anwendung. Dafür werden als Basis auch die Ausgaben aus dem Vorjahr herangezogen bei einer Abwassermenge von 88.000 m³. Die errechneten Tarife für das Jahr 2024 werden wie folgt zur Anwendung gebracht:

Häusliche Abwässer – Tarif 1,75 €/m³

Zweitwohnungen – Tarif 2,63 €/m³

Schlamm Entsorgung privater Sickergruben – Tarif 200,00 € für jede einzelne Entnahme und Entsorgung und 20,00 € pro m³ Nutzvolumen.

Man rechnet mit voraussichtlichen 180.3204,25 € an Gesamtausgaben und 164.000,00 € an Einnahmen zzgl. MwSt., womit eine Deckung von 90,96% der Ausgaben erreicht werden soll.

Tarif für die Müllabfuhr für das Jahr 2024

Es wird vorausgeschickt, dass sich künftig alle Gemeinden in das System der Aufsichtsbehörde ARERA eingliedern müssen und die Abfallbewirtschaftungsgebühren in Zukunft von der ARERA festgelegt werden, basierend auf einem eigenen Wirtschafts- und Finanzplan (PEF). Diese Abfallbewirtschaftungsgebühren sollen erst im April eines jeden Jahres beschlossen werden.

Deshalb bleiben die bisher gültigen Tarife für die Müllabfuhr aus dem Jahr 2023 solange aufrecht, bis diese Gebühren nach den neuen Vorgaben festgelegt werden können.

Verlängerung Konzessionsvertrag mit Fa. Südpla GmbH

Die spezialisierte Firma Südpla GmbH aus Meran war bereits in den Jahren 2021-2023 mit den Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Abwicklung der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen und Werbemaßnahmen beauftragt worden. Nachdem diese Dienste zur Führung und Abwicklung in Eigenregie außerordentlich aufwändig, komplex und personalintensiv sind, wurde diese Firma im Juni 2021 beauftragt. Der Dienst wurde in den beiden Vorjahren zur vollen Zufriedenheit ausgeführt, weshalb nun eine Verlängerung der Konzession ab 01.01.2024 bis 31.12.2026 zu den bisherigen Bedingungen beschlossen wurde.

Öffentliche Beleuchtung in Versein – Endabrechnung

Nach Vorlage der Bestätigung des Bauleiters Dr. Ing. Andreas von Lutz über die ordnungsgemäße Ausführung der Elektroarbeiten des Projektes „Energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Örtlichkeit Versein“ im Ausmaß von 81.239,57 € zzgl. 10% MwSt. durch die Fa. Elektro Wimit GmbH, genehmigt der Ausschuss die Vorlage/Endabrechnung und verfügt die Rückerstattung der geleisteten Vertragskaution.

Lieferungen für Kindergarten Mölten

Bei den Firmen Archimedes KG, Archplay GmbH, Loeff Systems GmbH und Borgione Centro Didattico Srl wurde verschiedenes, didaktisches Material für den Kindergarten Mölten im Gesamtbetrag von 1.081,80 € inkl. MwSt. angekauft.

Ankauf Ölbehälter

Beim Umweltbetrieb Fa. Dabringer GmbH aus Feldthurns werden 144 Ölbehälter „Öli“ für den Recyclinghof für einen Gesamtbetrag von 280,00 € zzgl. 22% MwSt. angekauft.

Sportgebäude - Isolierarbeiten an Kegelbahn

Die Fa. Reiterer Paul aus Mölten wird mit zusätzlichen Arbeiten für die Reparatur- und Wärmedämmisolerarbeiten an der Kegelbahn in der Sportzone für einen Betrag von 870,00 € zzgl. MwSt. betraut.

Reduzierung Grenzabstand

An Herrn Unterkofler Josef wird auf Antrag die Genehmigung zur Reduzierung des Grenzabstandes auf der Gemeindeparzelle 2850 (öffentliches Gut) gemäß vorgelegtem Projekt erteilt. Die Genehmigung erfolgt zu den üblichen Vorschriften und Bedingungen.

HOTEL SALTUS

Für unseren ständigen qualitativen Wachstum suchen wir neue Talente für unser Team.

Ganz gleich, wo Ihre Fähigkeit liegt - Saltus bietet eine Auswahl an herausfordernden Positionen in einem einzigartigen Umfeld. Zusätzlich zu unseren offenen Stellen freuen wir uns immer über Initiativbewerbungen.

Rezeptionist M I W I D

Chef de Rang M I W I D

Hausmeister M I W I D



Scan für Stellenbeschreibung

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, welche selbstverständlich mit Diskretion behandelt werden, an:

hr@hotel-saltus.com



Aufnahmeverfahren für Wettbewerb

Im Sinne der Personaldienstordnung wird ein Aufnahmeverfahren mittels Mobilität zwischen den Körperschaften und ein interner Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von zwei Teilzeitstellen (75%) als Verwaltungsassistent/in – Berufsbild 43 – in der 6. Funktionsebene auf unbestimmte Zeit ausgeschrieben.

Kostenanteil für Schulbesuch in Bozen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen zwei Schüler mit Wohnsitz in Mölten eine Mittelschule in Bozen. An die Gemeinde Bozen wird dafür der Kostenanteil von 600,00 € für Betriebskosten an der Mittelschule ausbezahlt.

Ankauf Kühlcontainer für Tierkadaver

Den Bezirksgemeinschaften sind seit ihrer Gründung die Bereiche Soziales und Umwelt zugeordnet worden. Als solche schließt sie Verträge ab und tätigt Sammlaufträge und Ankäufe für ihre Mitgliedsgemeinden. In diesem Sinne hat die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern auch den Ankauf von zwei Kühlcontainern für Tierkadaver im Gesamtbetrag von 95.000,00 € zzgl. MwSt. angekauft und beim Landesamt für Umwelt um den Unterstützungsbeitrag (aktuell 40%) angesucht. Der Restbetrag von 60% wird von den Mitgliedsgemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl aufgeteilt. Für die Gemeinde Mölten sind anteilmäßig 2.376,00 € geschuldet.

Streichung beweglicher Güter aus Inventar

Aus dem Archiv der Gemeindegüter wird eine nicht mehr benutzte Schreibmaschine der Marke Olivetti aus dem Inventar gestrichen und zum Verkauf angeboten. Herr Daniel Meraner aus Eppan hat dafür einen Pauschalpreis von 50,00 € angeboten und die Schreibmaschine wird demselben auch veräußert.

Anschaffungen für Kindergarten Mölten

Auf Antrag des Kindergartenbeirates sollen verschiedene Anschaffungen für den Kindergarten Mölten getätigt werden. Nach Einholung von Angeboten genehmigt der Ausschuss die vorgelegte Kostenschätzung in Höhe von 1.865,07 € in verwaltungsmäßig-technischer Hinsicht und legt folgenden Finanzierungsplan vor:
Ausgaben laut Kostenschätzung – 1.865,07 €
Eigenmittel der Gemeinde – 559,52 €
Landesbeitrag i.S. L.G. 37/1992 – 1.305,55 €
Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Amt für Schulfinanzierung um Gewährung des Beitrages anzuschreiben.

Blutabnahme-Stelle - Verlängerung der Vereinbarung mit Sanitätseinheit

Die Vereinbarung zur Verlängerung der Blutabnahme-Stelle im Sprengelstützpunkt Mölten wird verlängert und zwar vom 01.01.2024 bis 31.12.2028.

Abänderung am Wiedergewinnungsplan

Die von Arch. Girardi Roland vorgelegte Abänderung des Wiedergewinnungsplanes für die Wohnbauzone A1 – historischer Ortskern Verscheid - wird vom Ausschuss endgültig genehmigt, gemäß den vorgelegten Unterlagen, welche zuvor von der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft für positiv befunden worden sind.

Grundregelung für Zufahrt zur Kläranlage

Um das Projekt zur Verbreiterung der Zufahrt zur alten Kläranlage durchführen zu können, muss vorher die Grundregelung vom Eigentum der Eigenverwaltung der bürgerlichen Nutzungsgüter zum Verkauf an das Vermögensgut der Gemeinde übertragen und zum Schätzpreis von 1.288,80 € erworben werden. Laut Teilungsplan des Geom. Martin Kofler betrifft es mehrere kleine Grundparzellen im Gesamtumfang von 358 m², die umgewandelt werden, um schließlich die für die Verbreiterung der Straße benötigten Flächen mit jenen der privaten Eigentümer im Tauschwege ersetzen zu können.

Verkauf Nutzholz

In der Örtlichkeit „Krössbrunnen“ sollen ca. 800 FM Holz geschlagen und verkauft werden. Die Firmen Schweigl Stefan, Sarner Holz KG und Holzservice GmbH wurden zur Abgabe von Angeboten eingeladen. Die Firma Holzservice GmbH erhielt aufgrund des besten Angebots den Zuschlag zu folgenden Preisen: Fichte/Tanne B/C 18 + Länge 4 m zu 69,00 € je FM, Fichte/Tanne B/C 13-18 Länge 4 m zu 43,00 € je FM und Fichte/Tanne CX und Kistenholz 13+ Länge 4 m – 42,00 € je FM. Das Brennholz wird zu den Schlägerungskosten übernommen. Die Firma hinterlegt eine Kautions von 10.000,00 €, welche nach Abschluss der Schlägerung, des Transportes und der Bezahlung des Holzes freigestellt wird. Der Abtransport des Holzes muss innerhalb 29. Februar 2024 abgeschlossen sein. Die voraussichtliche Gesamteinnahme wird mit 55.705,20 €, MwSt. inbegriffen, geschätzt.

>>



Rechenschaftsbericht der öffentlichen Bibliothek Mölten

Der Ausschuss genehmigt den vom Bibliotheksrat vorgelegten Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023 zu einem Betrag von 12.081,20 €. Genehmigt wurde gleichzeitig auch das Jahresprogramm für Jahr 2024 mit Kostenvoranschlag zum Betrag von 10.400,00 €.

ENTSCHEIDE

Mit Entscheid Nr. 17/2023 vom 11.12.2023 wurden laufende Ausgaben für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen im Umfang von 11.742,08 Euro getätigt und zwar für folgende Bereiche:

Gemeindenverband für vertragliche Dienstleistungen – 2.736,72 €, Reparaturen – 1.479,45 €, Müllabfuhr Monat November – 1.411,34 €, Reparatur Gemeindefahrzeug – 1.279,56 €, Bezirksgemeinschaft für Inflationsausgleich im Abfallbereich – 1.286,84 €, Küchenmaschine für Kindergarten – 985,15 €, Ankauf Streusalz -753,96 €, Untersuchungen/Personal – 462,00 €, Batterien für Defibrillator – 424,56 €, Rep. Öffentliche Beleuchtung – 355,58 €, SG-Tschöggberg für Nutzung Saalmieten – 352,50 €, telematische Dienste – 214,42 €.

Mit Entscheid Nr. 1/2024 vom 24.01.2024 wurden Rechnungen im Gesamtbetrag von 6.498,88 Euro für Dienstleistungen zur Auszahlung gebracht für folgende Bereiche:

an Gemeindenverband (u.a. Verwaltungsschule) – 2.492,51 €, an ECO-Center Müllabfuhr Dezember – 990,79 €, diverse ABOs (u.a. Chronik) – 774,70 €, für Ankäufe Bauhof – 552,90 €, Reparatur an Trinkwasserleitung – 513,58 €, Telefonspesen – 494,08 €, Sekretariat – Gesetzessammlungen – 265,68 €, Rückvergütungen/ Steuern – 166,64 €, Ankäufe Bibliothek – 125,00 €, Arbeitsmedizin – 102,00 €, Spesen/Grundbuch – 21,00 €.

Ausgestellte Baukonzessionen

Baukonzession N. 9/2023 vom 22.12.2023
an Kienzl Hafner Konrad

II. Variante Abbruch des Wirtschaftsgebäudes und des landwirtschaftlichen Lagers und Bau von konventionellen Wohnungen laut Art. 107 L.G. Nr. 13 – Bauparzelle 369 KG Mölten – Verschneider Heuweg 17.

Dr. Christian Thuile
praxis



ORDINATION Dr. MED. UNIV. CHRISTIAN THUILE



ICH SUCHE MITARBEITER*INNEN
FÜR MEINE ORDINATION IN BOZEN - AB MÄRZ 2024.

ICH ERWEITERE UNSER GESUNDHEITZENTRUM UND
UNSERE MEDIZINISCHEN LEISTUNGEN IN BOZEN,
BRENNERSTRASSE 2D.

WIR SUCHEN DAFÜR:



KRANKENPFLEGER*INNEN



SEKRETARIATSASSISTENT*INNEN



REINIGUNGSKRÄFTE

AUCH TEILZEIT MÖGLICH

TEAMFÄHIGKEIT UND FREUNDLICHER UMGANG MIT MENSCHEN SIND GRUNDVORAUSETZUNGEN.

BITTE BEWERBUNGEN MIT KURZEM LEBENSLAUF AN:



INFO@THUILE.COM



Der Gemeinderat war für den 19. Dezember 2023 um 19,30 Uhr zur letzten Sitzung des Jahres 2023 eingeladen. Zum wichtigsten Punkt zählte die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2024 samt Strategiedokument und dem Mehrjahreshaushalt 2024-2025-2026.

Mit dem vorangegangenen Beschluss stimmte der Rat einstimmig für die von der örtlichen Körperschaft der Autonomen Provinz geforderte **Richtigstellung der Abschlussrechnung** für das Jahr 2022, bezogen auf den Covid-19-Notstand und infolge der Bescheinigung 2023 des Einnahmeverlustes im Gesamtbetrag von 59.940,00 €; eine formale Richtigstellung, wobei das Verwaltungsergebnis und der Verwaltungsüberschuss aus dem Jahre 2022 in Höhe von 1.816.300,85 € gleichgeblieben sind.

Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2024

Nach ausführlichen Erläuterungen und der Präsentation der Vorlagen zum Haushalt in Form einer Power-Point-Präsentation genehmigt der Rat mit 12 Ja - und 1 Gegenstimme den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 mit folgenden Ergebnissen in Euro:

Einnahmen:

Mehrfähriger zweckgebundener Fonds - 294.576,91
Laufende Einnahmen aus Steuern
Beiträgen und Ausgleichen - 476.750,00
Laufende Zuweisungen - 1.040.100,00
Außerordentliche Einnahmen - 846.168,16
Einnahmen auf Kapitalkonto - 1.747.693,29
Vorschüsse vom Schatzamt - 325.000,00
Einnahmen aus Diensten für
Rechnung Dritter - 1.603.000,00
Gesamtsumme der Einnahmen - 6.333.288,36

Ausgaben

Laufende Ausgaben - 2.207.488,52
Investitionsausgaben - 1.953.255,02
Rückzahlung von Darlehen - 244.544,82
Abschluss Schatzmeistervorschüsse - 325.000,00
Ausgaben für Dienste auf Rechnung
Dritter und Durchlaufposten - 1.603.000,00
Gesamtsumme der Ausgaben - 6.333.288,36

In einem Kurzbericht des Gemeindesekretärs werden zusammenfassend einige Details aus dem Strategiedokument erläutert. Das Dokument umfasst über 50 Seiten. Einige interessante Auszüge sind nachfolgend angeführt: *Erläuterungen zu den Einnahmen:*

Als laufende Zuweisungen erhält die Gemeinde vom Land 775.000,00 €, darin inbegriffen sind 73.287,52 € an Zusatzfinanzierung für laufende Ausgaben und 18.684,00 € für die Anpassung der Amtszulagen. Die Investitionszuweisungen des Landes im Sinne des LG Nr. 27/1975 belaufen sich auf 558.427,10 €. Im Haushalt werden die Einnahmen aus der Immobiliensteuer mit 375.000,00 € angeführt. Auf den Gemeindegzuschlag

auf die Einkommenssteuer der natürlichen Personen wird verzichtet. Für die Dienste Trinkwasser und Abwasser wird eine Deckung der Ausgabe im gesetzlichen Mindestmaß zwischen 80 – 100% angestrebt, um einer Kürzung der Landesbeiträge (als Strafmaßnahme) vorzubeugen. Dies gilt auch für die Müllgebühr, die künftig aber in einer anderen Form (neues Gesetz) staatsweit geregelt werden soll.

Die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben:

Bereich Trinkwasser: Einnahmen 149.410,73 € zzgl. MwSt. – Ausgaben 157.943,45 € zzgl. MwSt.
Abwasser: Einnahmen 164.000,00 € zzgl. MwSt. – Ausgaben 180.304,25 € zzgl. MwSt.

Bei den laufenden Ausgaben ist im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg von 7,8% zu rechnen. Sie nehmen mit 2.207.488,52 € - 34,86% des gesamten Haushaltsvoranschlags ein. Die Personalkosten sind mit 819.110,00 € (alles inklusive) im Haushalt vorgesehen, d.s. 37,11% der laufenden Ausgaben. Darlehen. Die Gemeinde hat derzeit insgesamt fünf zum Großteil längerfristige Darlehen zu tilgen. Einige davon laufen mit Ende des Jahres 2024 aus. Insgesamt sind für die Darlehenstilgung im Jahr 2024 brutto 100.602,29 € (96.594,82 € Kapital und 4.007,47 € als Zinsanteil) aufzuwenden. Abzüglich der Landesbeiträge über 67.961,72 € muss die Gemeinde im kommenden Jahr 32.640,57 € für die Tilgung der Darlehen aufbringen. Im Jahr 2024 sind an den Rotationsfonds für Investitionen 135.450,00 € für den Neubau des Altersheimes Mölten zurückzuzahlen. Abzüglich der Anteile zulasten der Gemeinden Jenesien, Vöran und Hafning verbleibt der Gemeinde Mölten ein Nettobetrag von 67.961,72 € zu zahlen. Auf die Einwohner berechnet, beträgt die Restschuld pro Einwohner zum 31.12.2023 282,13 € (im Vorjahr 393,90 €) (Nettorestschuld 487.795,45 € - berechnet mit 1729 Einwohner zum 31.12.2022). Aus der Summe der Restschuld für Darlehen und Finanzierungen aus dem Rotationsfonds ergibt sich eine gesamte Restverschuldung pro Einwohner zum 31.12.2023 von 290,41 € (im Vergleich zum Vorjahr 454,15 €).

Investitionen: Im Haushalt 2024 sind 1.953.255,02 € an Investitionen geplant. Das sind 31% der Gesamtausgaben. Zu den wichtigsten zählen: Die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in bestimmten Bereichen (Fonds PNRR) - Ausbau des Glasfasernetzes – Kinderspielplätze – Verbesserung des Trinkwassernetzes – Asphaltierung und Einbau Leitplanken an Gemeindestraßen – Planung Neubau des Schulzentrums Mölten – Sanierung Feuerwehrhalle Mölten.

Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Mölten

Der Rat genehmigt den von der freiwilligen Feuerwehr Mölten vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 mit folgenden Ergebnissen in Euro:

Laufende Einnahmen - 24.150,00
Einnahmen für Investitionen - 32.000,00
Gesamtbetrag der Einnahmen - 56.150,00
Laufende Ausgaben - 24.150,00



Investitionsausgaben 32.000,00
Gesamtsumme der Ausgaben – 56.150,00

Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Verschneid

Laufende Einnahmen - 48.850,00
Einnahmen für Investitionen - 18.000,00
Gesamtsumme der Einnahmen - 66.850,00
Laufende Ausgaben - 45.850,00
Investitionsausgaben - 21.000,00
Gesamtsumme der Ausgaben 66.850,00

Verordnung zur Umsetzung neuer Richtlinien und Genehmigung der neuen Betriebsordnung für Recyclinghof

Der gemeindeeigene Recyclinghof für Wert- und Schadstoffe ist Anfang des Jahres 1997 in Betrieb gesetzt worden. Mit der Einsetzung wurde auch eine eigene Betriebsordnung genehmigt, welche in den Jahren 1999, 2001, 2002, 2007 und 2017 immer wieder den gesetzlichen Bestimmungen angepasst und ergänzt worden ist, um auch dem europäischen Abfallkodex zu entsprechen. Der Rat genehmigt die vom Südtiroler Gemeindenverband im Vorfeld ausgearbeitete Verordnung zur Umsetzung neuer Richtlinien über die „Gleichartigkeit von nicht gefährlichen Sonderabfällen und Hausmüll“, bestehend aus 7 Artikeln sowie auch eine neue Betriebsordnung des gemeindeeigenen Recyclinghofes.

Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde

Um eine einheitliche Regelung der Zwangseintreibungen von Guthaben von Land und jener der Gemeinden zu schaffen, war es notwendig, die bestehende Verordnung jener der Autonomen Provinz Bozen anzupassen. Mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 36 vom 23. Oktober 2023 wurde die Neufassung der diesbezüglichen Verordnung vorgeschrieben, wo die entsprechenden Artikel 2 bis 16 (von insgesamt 18 Artikeln) vollständig übernommen wurden.

Versorgung der Zone Vorberg mit Trinkwasser – Vereinbarung mit Gemeinde Terlan

Die Höfe der Zone Vorberg und Planatsch in der Gemeinde Terlan sind nicht an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen. Dies soll nun notwendiger Weise geschehen. Die Gemeinde Terlan ließ bereits im Vorfeld von Technikern (Geologen) Gutachtern, Vermessungen u.dgl. für eine Machbarkeit sowie entsprechende Pläne ausarbeiten. Der vorerst wichtigste Teil, die Phase I, soll mit einem Kostenumfang von 1.678.000,00 € für Baukosten und 482.181,96 € zur Verfügung der Verwaltung vorrangig umgesetzt werden. Für das Betreiben und die Umsetzung des Projekts ist es notwendig, eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Mölten und der

Gemeinde Terlan abzuschließen. Im Vereinbarungsentwurf wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass der Gemeinde Mölten in diesem Zusammenhang keinerlei Kosten entstehen. Der Rat stimmt einhellig für den Vereinbarungsentwurf.

Genehmigung Vereinbarungsentwurf für eine Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten mit Nachbargemeinden

Die Gemeinden Jenesien, Mölten und Vöran beabsichtigen, den Dienst der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten übergemeindlich zu organisieren zwecks Sicherung verschiedener Dienste und Qualitätssteigerung durch die gemeinsame Ausübung von Befugnissen und Diensten, so wie dies in eigenen Beschlüssen der Landesregierung vorgesehen und festgelegt worden sind. Der Rat genehmigt den Entwurf der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Jenesien, Mölten und Vöran zwecks gemeinsamer Ausübung von Befugnissen und Dienste betreffend die Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten, bestehend aus 18 Artikeln. Jenesien als Einwohner stärkste Gemeinde wird die Rolle als dienstverantwortliche Gemeinde übernehmen.

DANK FÜR
JAHRELANGE TREUE

Danke Ulrich für die 30 Jahre
Treue in unserem Betrieb!

Luis + sein Team



Schötzer Anton oHG
des Schötzer Alois & Co.



Sternsingen 2024

Wie bereits in den letzten Jahren haben sich auch heuer gleich am Beginn des Jahres Sternsinger mit ihren Begleitpersonen auf den Weg gemacht, um der Dorfbevölkerung Neujahrs-Glückwünsche zu überbringen.



Ministranten und Könige vor dem Einzug

Gleichzeitig haben sie für einen guten Zweck Spenden gesammelt, was auch durch die Jungschar unterstützt wird. An drei Tagen haben acht Gruppen jeden Haushalt aufgesucht und damit auch einen wichtigen Dienst für das Brauchtum im Dorf geleistet. **Dank den vielen Spendern haben die Sternsinger den beachtlichen Betrag von ca. 8.000 € gesammelt.** Damit werden wieder über 100 soziale und pastorale Projekte unterstützt. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr in Madagaskar, wo der Bau einer Unterkunft für Frauen und Mädchen unterstützt wird, wo diese Schutz vor Vergewaltigung und Prostitution finden und auch ärztliche Versorgung bekommen. Allein in Südtirol wurden ca. 1,6 Millionen Euro gesammelt. (Allgemein: Bei der Sternsingeraktion

2023 haben die gesamten Sternsinger europaweit ca. 45 Millionen Euro an Spenden gesammelt.) Beim Starten und unterwegs hatten die Gruppen gemeinsam auch Spaß und wurden von Freiwilligen unterstützt, am Treffpunkt beim Einkleiden oder auch mit dem Mittagessen. Am Drei-Königs-Tag, dem 6. Jänner beim Festgottesdienst haben sie noch einmal ihre Verse für alle Anwesenden aufgesagt und damit die Sternsingeraktion für dieses Jahr abgeschlossen.

Auf diesem Wege sei noch einmal allen, die aktiv mitgeholfen haben, auch jenen, die im Hintergrund mithalfen und vor allem den Spendern herzlich gedankt.

Michaela Höller



Um mit einer Redensart zu enden:

„Ein alter Dank ist eine neue Bitte“.
In diesem Sinne, Vergelt's Gott und
bis zum nächsten Jahr.

Edyna

Edyna: Intelligente Stromzähler für Mölten

Ab Februar 2024 wird Edyna, der größte Stromverteiler Südtirols, in der Gemeinde Mölten die bestehenden Stromzähler durch intelligente Zähler der neuen Generation ersetzen.



Das Projekt

Edyna, entstanden aus der Fusion von SELNET und AEW Netz, führt eine Zähleraustauschaktion durch, bei der bis Ende 2024 bei allen 238.000 Kunden in Südtirol intelligente Zähler installiert werden sollen. Das Projekt startete im Jahr 2020 und bis heute wurden bereits über 100.000 neue Smart Meter in mehr als 30 Südtiroler Gemeinden aktiviert.

Die Vorteile der Smart Meter

Die Smart Meter ebnen mit ihren fortschrittlichen Funktionen den Weg für neue technologische Entwicklungen in Hinblick auf Energieeinsparung und Hausautomation. Die neuen Zähler ermöglichen eine genauere Kontrolle des eigenen Energieverbrauchs, denn die Kunden können ihren Verbrauch viertelstündlich aktualisiert einsehen. Dank der intelligenten Zähler kann Edyna den Betrieb des Stromnetzes und die Erkennung von eventuellen Unterbrechungen optimieren und dadurch die Qualität seiner Dienstleistungen weiter steigern.

So erfolgt der Austausch

Datum und Uhrzeit des Austauschs werden durch einen Aushang an der Straße oder am Gebäude mindestens fünf Tage vorher bekannt gegeben. Der Austausch erfolgt kostenlos: Es ist weder eine Zahlung zu entrichten noch irgendein Dokument zu unterschreiben. Nach erfolgtem Austausch hinterlässt Edyna im Briefkasten jedes Kunden eine kurze Bedienungsanweisung mit den wichtigsten Informationen zum neuen Zähler.

Wichtige Informationen

- Der Austausch erfolgt kostenlos.
- Es ist eine kurze Stromunterbrechung erforderlich.
- Die Mitarbeiter von Edyna sind mit einem Erkennungsausweis ausgestattet, dessen Echtheit die Kunden über die Grüne Nummer 800 221 999 überprüfen können.
- Die Anwesenheit des Kunden ist für den Austausch nicht erforderlich, es sei denn, der Zählerraum ist sonst nicht zugänglich.

Weitere Informationen auf der Website von Edyna

Schulsprengel Tschöggberg



Eine wertschätzende Gesprächskultur für ein gutes Miteinander in unseren Gemeinden

In den letzten Jahren wurde bei den regelmäßigen Treffen zwischen Schule und Jugenddienst festgestellt, dass Kinder und Jugendliche zunehmend grob miteinander sprechen und umgehen. Dies führt in Schule und in Freizeit immer wieder zu Konflikten und Ausgrenzung.

Auf Initiative des Jugenddienstes Bozen Land wurde im Frühjahr 2023 ein Runder Tisch am Tschöggberg eingerichtet. Schüler*innen, Lehrpersonen, Jugendarbeiter vor Ort, Mitglieder der Gemeinden Jenesien, Mölten und Vöran sowie Sozialassistentinnen des Sozialsprengels Salten Sarntal Ritten haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt.

Sie planen in naher Zukunft gemeinsame Initiativen zur Förderung der Gewaltfreien Kommunikation, u.a. mit Vorträgen von Expert*innen, informativen Videos sowie Plakataktionen.

Ziel ist es, dass nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern alle möglichst gewaltfrei kommunizieren und respektvoll miteinander umgehen.

Schulsprengel Tschöggberg



Düstergrab

Kriminalroman von Fölck Romy

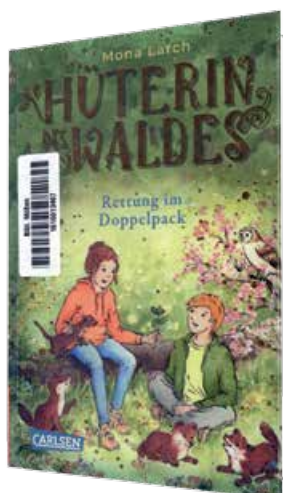
Dunkle Regenwolken treiben über dem kleinen Friedhof in der Marsch, als Kommissarin Frida Paulsen der Beerdigung eines ehemaligen Schulfreundes beiwohnt. Am nächsten Tag steht sie erneut vor seinem Grab. Spuren deuten darauf hin, dass es in der vergangenen Nacht geschändet wurde. Entsetzt blickt sie nun in das Innere des Sarges: Auf dem Leichnam des Verstorbenen liegt eine weitere Leiche...



Die Bibliothek der Hoffnung

Roman von Thompson Kate

London 1944: In der stillgelegten U-Bahn-Station Bethnal Green suchen die Londoner Schutz vor den Fliegerbomben. Hier haben sie sich eine Art neues Leben aufgebaut, es gibt sogar ein Theater, einen Kindergarten und eine kleine Bibliothek. Die hilfsbereite Clara Button und die rebellische Ruby Monroe haben unzählige Bücher vor den Bomben gerettet, jetzt schenken sie vor allem Frauen und Kindern Ablenkung, Wissen und Hoffnung ...



Die Hüterin des Waldes - Rettung im Doppelpack

Kinderbuch von Larch Mona

Hanna ist überglücklich: Ihr bester Freund Felix ist jetzt auch ein Hüter des Waldes. Von nun an können sie gemeinsam Tieren und Pflanzen helfen. Die beiden planen ein großes Blütenfest, doch dann entdecken sie eine verletzte Füchsin, die dringend Hilfe braucht ...

Wir retten die Welt

Kinderbuch

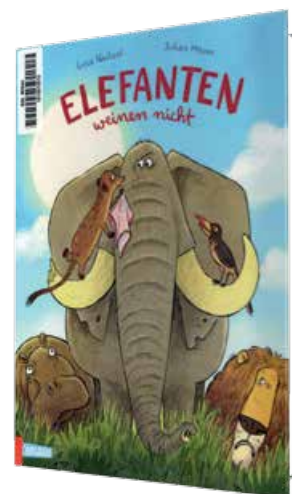
Die 17 Ziele der UN dienen als Wegweiser für nachhaltige Entwicklung und werden im Buch in vielen übersichtlichen Schaubildern erklärt. Spannende Experimente und einfache DIY-Ideen ermöglichen es, das Thema für Kinder ganzheitlich im Alltag greifbar zu machen. Ein wunderbares Buch, um Nachhaltigkeit auch im Kleinen zu bewirken, um Großes zu erreichen.



Elefanten weinen nicht

Bilderbuch von Neitzel Gesa

Manguste Matti ist verblüfft, vor dem Eingang seines Baus hockt Elias, der alte Elefant. Er ist ganz traurig, glaubt aber, dass Elefanten nicht weinen sollen. Zum Glück weiß Matti: Das ist Quatsch!



Lumpi

Bilderbuch von Caspers Ralph

Lumpi ist sehr müde. Er hat die ganze Nacht in seinem Lieblingsbuch gelesen: Über einen mutigen Hund, der einem fiesen Strolch auf der Spur ist. Und jetzt ist so ein Strolch hinter Lumpi her. Lumpi will ihn schnappen, aber das ist gar nicht so leicht. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt ...



Gaudete - Freut euch, so heißt es am dritten Adventssonntag.

Deshalb beschloss die Grundschule Verschneid dem Pflegeheim einen Adventsbesuch abzustatten.



Nach emsigem Einüben eines Tanzes und mehrerer Lieder war es am Mittwoch, 20.12.23 soweit. Mit dem Bus fuhren die Kinder der GS Verschneid nach Mölten, im Gepäck Musikinstrumente, Notenblätter und selbstgebastelte Weihnachtskarten. Nach einer kurzen Begrüßung trugen die Verschneider Schüler*innen ihre Lieder vor, auch Trompeten- und Blockflötesolos wurden zum Besten gegeben. Gemeinsam mit den Bewohnern des Pflegeheimes wurde „Wir sagen euch an“ und „Oh du Fröhliche“ gesungen, bevor die Kinder die selbstgebastelten Weihnachtskarten überreichten.

*In dieser Stunde haben die Schüler*innen gesehen und erlebt, wie viel Freude sie alten Menschen gemacht haben- mit ein bisschen Zeit und einigen Liedern!*

Öffentliche Bibliothek Mölten



Vorlesestunde

Gut besucht war die Vorlesestunde, welche die Öff. Bibliothek für die Kindergartenkinder am 18.12.23 organisierte.

Aufmerksam und gespannt verfolgten die Kleinen mit ihren Begleitpersonen die Geschichte und hörten mit großem Interesse zu. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer*innen.



Öffentliche Bibliothek Mölten

Bastelnachmittag für Grundschüler

Am 07.12.23 lud die Öff. Bibliothek Mölten alle Grundschüler*innen zu einem adventlichen Bastelnachmittag ein.

Mit großem Eifer machten sich die Kinder daran, aus Butterbrottüten Fenstersterne zu basteln. Nach ca. 2 Stunden intensiven Bastelns, in dem geschnitten, gestanzt, gezeichnet und geklebt wurde, konnten die Mädchen und Buben voller Stolz 2 schöne Weihnachtssterne mit nach Hause nehmen.



Kinoabend für Kinder!

Wie bereits in den vergangenen Jahren erfreute sich auch heuer wieder der Kinoabend für Schüler in der Weihnachtszeit großer Beteiligung. Zahlreiche Kinder strömten in den Mehrzwecksaal der Feuerwehrhalle, um mit Popcorn und guten Freunden einen tollen Abend zu genießen.

Die Narren sind los ...

Am Faschingsdienstag haben die Narren auch in der öffentlichen Bibliothek Mölten Einzug gehalten. Alle Kinder waren zum Faschingsschminken eingeladen. Als Highlight gab es heuer leckere Zuckerwatte, die jedes Kinderherz höher schlagen ließ. Die zwei freiwilligen Mitarbeiterinnen der Bibliothek hatten alle Hände voll zu tun, die Wünsche der zahlreich erschienenen Kinder zu erfüllen. Aber nicht nur beim Schminken ging es hoch her. Viele Mamis nutzten die Gelegenheit zu einem geselligen Plausch und Austausch mit anderen Frauen. Auch wurde von vielen das Angebot wahrgenommen, in der Bibliothek zu stöbern und verschiedene Medien zu entleihen.

30
JAHRE

ELEKTRO
Solarsysteme & Elektroanlagen

WIMIT GmbH

Hobs kehrt dor Florian isch seit
30 Jahr be ins in Betrieb,
deswegen mechn mir
DANKE
sogn für seine Verlässlichkeit,
Ausdauer und seinen Fleiß.

Wer treu zum Unternehmen steht
Egal, woher der Wind auch weht
Wer tapfer seine Stellung hält
Der ist viel mehr wert als nur Geld.

Horst Winkler

Bäuerlicher Notstand

„Lebendig trauern“

Neues Angebot: Ein gemeinsamer Tag für Kinder und Jugendliche in Südtirol

Der Tod und Verlust eines geliebten Menschen - eines Vaters, einer Mutter, eines Kindes oder einer anderen besonders nahestehenden Person - ist ein einschneidendes Lebensereignis, das Betroffene ganz unterschiedlich erleben und entsprechend unterschiedlich verarbeiten. Die Trauer ins Leben zu integrieren ist ein langer Prozess, der aber sehr wichtig ist und oft auch von Außenstehenden gut unterstützt werden kann. Die Vorstandsmitglieder des „Bäuerlichen Notstands-fonds – Menschen helfen“ haben die Bedeutung der Trauerbegleitung bereits vor einigen Jahren erkannt und bieten - sofern gewünscht - Hinterbliebenen und insbesondere Kindern betroffener Familien eine professionelle und einfühlsame Begleitung an.

Nun wird dieses Angebot mit dem neuen Projekt „Lebendig trauern“ ausgebaut: Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 16 Jahren erhalten dabei die Gelegenheit, sich für jeweils einen Tag in verschiedenen Landesteilen an ausgewählten Orten zu treffen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindet etwas sehr Bewegendes: Sie alle haben den Tod eines ihnen nahestehenden Menschen erlebt. Begleitet werden diese Treffen von einem Team von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen. Sie gehen bei den vier Treffen, die über das ganze Jahr verteilt sind, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen behutsam und einfühlsam ein.

Kinder und Jugendliche trauern anders

Der Verlust eines nahestehenden Menschen verändert das Leben eines Kindes oder Jugendlichen grundlegend. Trauer ist dann die natürliche Reaktion, sie ist allerdings sehr individuell. Kinder trauern anders als Jugendliche und die wieder anders als Erwachsene. Wer den Verlust eines geliebten Menschen erlebt hat, darf darüber reden und seinen Gefühlen und Gedanken Ausdruck verleihen. Neben solchen Gesprächen ermöglichen je nach Alter vor allem kreative und spielerische Methoden den Kindern und Jugendlichen, die veränderte Familiensituation anzunehmen und sich mit Gleichaltrigen mit ähnlichen Erfahrungen auszutauschen. An besonderen Orten können sie viel Zeit in der Natur verbringen und lernen zudem Rituale kennen, mit denen sie die schönen Erinnerungen an die Verstorbenen pflegen lernen. Trotz allem dürfen aber auch Freude und Lachen in der Gruppe Platz haben. Das ist wichtig, trotz der Trauer.

Bevor das erste Treffen stattfindet, ist ein Vorgespräch mit der Familie vorgesehen. Bei Interesse wird auch eine Erwachsenenrunde angeboten, um sich über Erfahrungen und Bedürfnisse auszutauschen.

Der Bäuerliche Notstands-fonds – Menschen helfen

Der „Bäuerliche Notstands-fonds – Menschen helfen“ (BNF) verfolgt seit seiner Gründung vor 30 Jahren den Zweck und das Ziel, unverschuldet in Not geratene Personen und Familien aller Sprachgruppen, die in Südtirol ansässig sind, zu beraten und/oder finanziell zu unterstützen, um Notsituationen überwinden zu können. Neben Krankheit, Unfall, Invalidität, Brand und anderen Katastrophenfällen, zählt der Tod zu den häufigsten traumatischen Erfahrungen, in denen Menschen eine diskrete, schnelle und unbürokratische Hilfe benötigen. Der Bäuerliche Notstands-fonds – Menschen helfen bietet auch in diesen Fällen Unterstützung an, zum Beispiel mit professioneller Trauerbegleitung wie im Projekt „Lebendig trauern“.



Das Projektteam „Lebendig trauern“:

Tanja Fischer
Nadia Kofler
Gabriela Mair am Tinkhof
Ulrike Rehmann

Termine & Veranstaltungsorte:

Samstag, 23. März 2024: Hotel Masatsch, Oberplanitzing (bei Kaltern)
Samstag, 08. Juni 2024: Gomp Alm, Schenna
Samstag, 05. Oktober 2024: Reiterhof Pichlerhof, Elvas (bei Brixen)
Samstag, 07. Dezember 2024: Kulturzentrum, Toblach

Dauer:

10.00 bis 17.00 Uhr

Kosten:

1 Tag € 65,00
ab dem 2. Familienmitglied € 35,00.
Verpflegung inklusive

Weitere Infos & Anmeldung:

Gabriela Mair am Tinkhof, Tel. 329 2640804, gabriela@farfallina.info
Nadia Kofler, Tel. 393 2814685, info@nadiakofler.com

Jahrgangstreffen

JAHRGANG 1943

Ihren runden 80er feierten fünfzehn rüstige Möltner Bürgerinnen und Bürger am 27. September und fanden sich zur Dankesmesse, der Mittwoch-Messe in der Möltner Pfarrkirche um 8,30 Uhr ein.

Man verzichtete ganz einfach auf lange Fahrten. Sich in geselliger und froher Runde zu treffen, war wohl der größte Wunsch aller in der Runde und so begab man sich nach der Messe zu einer ersten Stärkung ins nahegelegene Gasthaus zum Löwen. Mit eigenem Fahrzeug, Mitfahrgelegenheit oder mit dem öffentlichen Bus ging's anschließend zur Lingeralm, wo in gemütlicher Runde das Mittagessen eingenommen wurde. Dass Mann/Frau sich mit dieser Lebenserfahrung viel zu erzählen hat, liegt wohl auf der Hand. Gemeinsam zu Plaudern bei Speis und Trank und in gemütlicher Runde mit jenen, die möglicherweise vor 70 Jahren gemeinsam die Schulbank drückten und sich später vielleicht nur mehr selten oder kaum gesehen haben, tut einfach gut und lässt keine Langeweile zu. Ob man sich auch noch aus der alten Schulzeit erinnert und erzählt hat?? Gar einige konnten sich für ein „Watterle“ oder gar ein „Parloggerle“ nicht zurückhalten. Ein solcher Tag geht gern zu schnell vor-

bei und eine schöne Erinnerung bleibt. Einige wollten vorzeitig mit dem Bus die Rückfahrt antreten, manche ließen noch ein Glasl oder einen Kaffee mitgehen, aber alle verabschiedeten sich in der Hoffnung, sich gesund bei einem nächsten Treffen wiederzusehen.



Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern



Die „Freizeitgruppe SELF“ stellt sich vor

SELF bedeutet Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Lebensfreude, Freizeit.

Wir sind eine Freizeitgruppe für **volljährige Personen mit besonderen Bedürfnissen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern**, die das Ziel verfolgt, neue Freundschaften zu knüpfen, gemeinsam etwas zu erleben, Spaß zu haben und die Selbstständigkeit der Teilnehmer zu fördern. Wir machen monatlich einen Ausflug. Bei den Ausflügen sind jeweils zwei Betreuer mit. Wir machen Wanderungen und Besichtigungen und waren auch schon live dabei beim Konzert der Kastelruther Spatzen. Unsere Ausflüge passen sich, soweit möglich, an die Wünsche der Teilnehmer an. Die Ausflüge finden immer entweder am **Freitag Nachmittag** oder am **Samstag ganztags** statt.

Haben wir auch dein Interesse geweckt? Hast du Lust, Teil der Freizeitgruppe SELF zu werden?

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch du mitkommen würdest! Nähere Informationen zur SELF Gruppe erfährst du im Sozialsprengel Eggental-Schlern bei der zuständigen

Koordinatorin, Frau Kompatscher Marion unter der Tel. 0471-361411 oder marion.kompatscher@bzgsaltenschlern.it.





Projekt KIDS –

Entlastung für Familien

Seit dem Jahre 2005 bietet die Bezirkskommunität Salten-Schlern das Projekt KIDS an.

Zielgruppe des Projekts sind Kinder und Jugendliche mit schwerer geistiger- und Mehrfachbehinderung sowie schwer kranke Kinder. Da sie auf eine Rundumbetreuung angewiesen sind, ist die Entlastung der Familien der wichtigste Aspekt des Projektes.

Folgende Dienste werden angeboten:

- Körperpflege
- Alltagshilfen, wie Hausaufgabenhilfe, Spiele, Fördermaßnahmen in lebenspraktischen Bereichen
- Selbständigkeitstraining
- Freizeitaktivitäten
- Transport und Begleitung

Die Betreuung selbst und die Betreuungszeiten werden individuell nach Bedarf angepasst. Das Ansuchen erfolgt über den territorial zuständigen Hauspflegedienst.

Die Tarife werden je nach Einkommen und Vermögen der Familie berechnet und um 50% reduziert.

Informationen erhalten Sie im Sozialsprengel Salten-Sarnatal-Ritten bei Frau Sabine Pattis unter der Telefonnummer: 0471319470

Die Bezirkskommunität Salten-Schlern sucht,

zum baldmöglichsten Eintritt mit befristeter Aufnahme und mit Arbeitsplatz in Bozen, **eine/n Funktionär/in der Verwaltung oder des Rechnungswesens (Jurist/in).**

Weitere Infos unter:

www.bzgsaltenschlern.it/de/Verwaltung/Aktuelles
oder 0471/319400



Family Support & Elki Mölten

Alltagspraktische Unterstützung für Familien

Die Herausforderungen nach der Geburt eines Kindes in einer jungen Familie sind auch im ländlichen Raum vielfältig, und nicht immer stehen ausreichend eigene Ressourcen oder Unterstützung durch Familie, Nachbarn oder Freunde zur Verfügung.

Oft weil die Familie erst in eine andere Gemeinde umgezogen ist und das soziale Netz erst aufgebaut werden muss, oft weil das Kind so große Bedürfnisse hat, dass dies an den Kräften der Familien zehrt, um nur einige Beispiele zu nennen.

Das Elki Sarntal mit seinen Partnern Elki Ritten, Jene-sien und Mölten konnten beobachten, dass Familien diese Unterstützung auch im ländlichen Raum brauchen würden. Es könnte entlastend und ressourcenstärkend wirken, wenn eine freiwillige, jedoch eingeschulte und von einer professionellen Fachkraft begleitete Person über die Initiative „Family Support“ zu Pausen im Alltag verhelfen könnte.

Die Freiwilligen ersetzen kein Fachpersonal, sondern unterstützen die Familie, in konkreten, alltagspraktischen Momenten beispielsweise spielen sie mit dem Geschwisterkind, begleiten zu Terminen oder erledigen den Einkauf. Eine professionelle Fachkraft, sorgt für das Gelingen der Unterstützung für die Familien und Freiwilligen. Das Angebot ist für alle Familien mit Kindern im Alter von 0-1 Jahren zugänglich und für die Familien kostenlos.

Wie ginge es leichter?



*Möchtest du als Freiwillige*r einer Familie deine Zeit für einen guten Start in den Babyalltag schenken?*

Dann melde dich für ein unverbindliches erstes Kennenlernen bei Family Support

Informationen für Familien und Freiwillige unter:

www.family-support.it
info@family-support.it
(+39) 371 166 3433

In Zusammenarbeit mit dem Elki Mölten

Jahresbericht 2023

Auf das vergangene Jahr 2023 kann die KVW-Ortsgruppe Mölten wieder mit einer regen Verbandstätigkeit zurückblicken.

Bereits im Oktober 2022 fand der 1. Teil einer vierteiligen Seminarreihe „In die zauberhafte Welt der Kräuter hineinschnuppern“ statt. Die restlichen 3 Einheiten fanden im Jänner, März und Mai 2023 statt. Die Referentin, Frau Hildegard Schweigkofler Kreiter, vermittelte den Kursteilnehmerinnen die Themen Kräuterküche, natürliche Hausmittel aus Kräutern, Kräuterkosmetik und das Anlegen eines Kräutergartens.

Am Tag der Solidarität beteiligte sich die Ortsgruppe mit der Mitgestaltung der Hl. Messe. Am 30. März wurde ein Vortrag über Frauengesundheit unter der Leitung von Primar Dr. Martin Steinkasserer abgehalten. Im Monat April fanden 6 „Diggy“ - Treffen statt, dabei handelt es sich um eine Anlaufstelle für Digitales. Der Referent Dr. Werner Messner half den Teilnehmenden dabei ihre digitalen Kompetenzen auszubauen, sie erhielten Antworten auf ihre Fragen zu Computerprogrammen, Internet, ihrem PC, Handy, oder Tablet. Bei den 5 Einheiten des Kurses Beckenboden- und Rückengymnastik mit der Kursleiterin, Physiotherapeutin Caroline Duregger, konnten die Teilnehmerinnen Übungen zur Stärkung dieser Körperregionen erlernen. Am 9. Juni fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Bei dieser Versammlung klärte uns Dr. Konrad Tratter über die Patientenverfügung auf. Im Jahr 2021 fand bereits ein Infoabend zu diesem Thema statt. Bei diesem Treffen ging Konrad zudem noch auf das hierfür vorgesehene Formular ein. Gemeinsam mit dem Seniorenclub wurde am 15. September eine Wallfahrt nach Tiers organisiert. In Zusammenarbeit mit der öffentlichen Bibliothek Mölten fand am 20. Oktober ein Workshop zur Anfertigung von Grabgestecken statt. Am Samstag, 11. November fand ein Flohmarkt

statt. Es meldeten sich 16 „Standbetreiber*innen“. Diese Veranstaltung wurde zum ersten Mal von der KVW-Ortsgruppe organisiert und war gleich äußerst erfolgreich. Die zahlreich erschienenen Besucher*innen hatten Gelegenheit, das Angebot der Ausstellenden zu erkunden und sich mit selbstgebackenen Mehlspeisen und anderen Speisen zu stärken. Der Reinerlös der verabreichten Speisen floss zur Gänze in den Soforthilfefond Mölten, den die KVW-Ortsgruppe verwaltet, um Familien der Gemeinde Mölten finanziell zu unterstützen, die unverschuldet in Not geraten sind. Wir bedanken uns herzlich sowohl bei den Teilnehmenden als auch den Besucher*innen, sowie all jenen, die den Fond finanziell unterstützen. Seit einigen Jahren finden in Terlan Sprechstunden des KVW-Patronates statt. Eine Mitarbeiterin des KVW-Patronates Bozen leistet Hilfe, berät und erstellt Anträge in Fragen der sozialen Vor- und Fürsorge wie Renten, Familiengeld, Mutterschaft, usw.

Die Koordinierung und Vormerkung der Sprechstunden übernimmt Marianne Tel. 3314765769 oder 3471337586.

Wir bedanken uns bei allen, die an unseren verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben, bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, die uns bei den Veranstaltungen behilflich waren, bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und bei den Ausschussmitgliedern des Seniorenclubs sowie den Bibliotheksmitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit.

Wir teilen mit, dass wir auch in diesem Jahr bestrebt sind, mit verschiedenen Angeboten ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken.

Verschiedene Aktionen sind bereits geplant, so z.B. ein Infoabend zum Thema „wenn es in der Pubertät drunter und drüber geht“, Italienischkurs Konversation für leicht Fortgeschrittene, Wallfahrt, Brotbackkurs usw.

Die KVW Ortsgruppe Mölten lädt herzlich zum



für Kinderbekleidung, Spielsachen, Sportgeräte und Haushaltsartikel ein.

Wann: am Samstag, 11.11.2023 von 09:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Mehrzwecksaal Feuerwehrhalle Mölten

Interessierte Verkäufer:innen können sich noch bis einschl. 31.10.2023 bei Waltraud (Tel. 3403987050) melden.
Standgebühr: 20,00 €

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, außerdem gibt es Weißbrot und Brezen sowie Frankfurterwürste.



Der Reinerlös hierfür wird für den Soforthilfefond Mölten gespendet. Mit Geldern aus diesem Fonds kann Familien in unserer Gemeinde, die unverschuldet in Not geraten sind, finanziell geholfen werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Ausschuss des
Mölten



Miteinander – Füreinander Familien in Mölten

Das Elki Programm startete im September wieder gewohnt mit der Eltern-Kind-Gruppe am Dienstag.

Zwischen gemütlichem Spiel im Elki-Raum führt die Pädagogin Mavi durch die zwei gemeinsamen Stunden. Es werden Finger-, Reim- sowie Singspiele kennengelernt. Aber auch die gemeinsame Brotzeitpause bzw. der Kaffee für die Mütter zur Begleitung des Austausches darf nicht fehlen.

Wieder mit großer Begeisterung ist die **Bewegungsbaustelle** im September und Oktober angenommen worden. In der vorbereiteten Bewegungslandschaft in der Turnhalle konnten die Jüngsten klettern, balancieren, schauen, rollen, rennen oder hüpfen.

Ebenso aktiv wurde am 03.10. der **Spielplatz im Dorfzentrum** erobert. Mit neuen Spielideen hielt das Elki-Lana-Team die Kinder auf Trab! Diesen Herbst neu wurde vom Elki Lana „Eine Reise in die Welt der Musik“ in den Monaten November und Dezember angeboten. Die Kinder erlebten Musik spielerisch mit allen Sinnen.

Zu **Sankt Martin** wurden mit den Kindern leuchtende Laternen gebastelt. Die kleinen Mäuse und Bienen erhellten dann beim Laternenumzug gleich den Weg zur Kindermesse!

Lachen ohne Ende stand beim **Kasperltheater** im Mehrzwecksaal Mölten auf dem Programm. Mit voller Aufmerksamkeit fieberten die Kinder bei Kasperls Abenteuern mit.

Auf den **Pool im Hotel „zum Löwen“** freuten sich Babies bis 20 Monate und ihre Eltern. Den ersten Kontakt mit dem Wasser genießen durften die Kleinsten beim Babyschwimmen.

Die Aufmerksamkeit der Erwachsenen hingegen, war beim **Erste-Hilfe-Kurs** für Kindernotfälle gefragt. An einem Samstagvormittag wurden in Theorie und Praxis akute Notfälle, Erkrankungen und Verletzungen sowie geeignete Maßnahmen besprochen.

>>

In der **Adventszeit** konnten sich Kinder und Eltern bei weihnachtlicher Bastelei und beim Keksebacken auf das Kommen des Christkindes einstimmen. Sogar der Nikolaus kam das Elki am 05.12. besuchen!



Die Schronn

Turbulent ging es zuletzt am **Faschingsamstag** im Mehrzwecksaal zu. Clown Frida und viele freiwillige Helfer ermöglichten ein buntes Treiben für unsere Kleinen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Freiwilligen Helfern zu den verschiedenen Anlässen!



Das neue Jahr startet mit einem bunten Programm für den Frühling.

Neben der Eltern-Kind-Gruppe jeden Dienstag findet Mama-Baby-Yoga, die Bewegungsbaustelle, das Baby-Schwimmen sowie Haare schneiden für Kinder, die Faschingsfeier, ein Kasperltheater und der Spielplatzbesuch statt. Außerdem können Mitglieder die Angebote des Elki Lana in der Hauptstelle oder in den Nebenstellen z.B. in

Vöran in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen zu allen Angeboten des Elki Lana unter: Tel. 0473 563316, info@elkilana.it oder www.elkilana.it.

Eltern-Kind-Gruppe
Gruppa genitoro-bambini

Die Eltern-Kind-Gruppe bietet deinem Kind die Gelegenheit, in einer vorbereiteten Umgebung regelmäßig Kontakte mit anderen Kindern zu knüpfen. Du selbst kannst dabei Erfahrungen mit anderen Eltern austauschen, mit deinem Kind spielen, lustige Finger-, Reim- oder Singspiele kennenlernen.

Wann: 24.01.24, 31.01.24, 07.02.24, 21.02.24, 28.02.24, 06.03.24, 13.03.24, 20.03.24

Zeit: mittwochs, 10:00-11:00 Uhr

Zielgruppe: Mütter mit Baby (im Alter von 8 Wochen bis ins Krabbelalter), keine Yogaerfahrung vorausgesetzt

Kosten: 80 € (8 Einheiten)

Anmeldung: bis 19.01.24 direkt beim Elki Lana 0473 563316, info@elkilana.it

Ort: Elki Mölten

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke für Mutter und Kind

Referentin: Franziska Braunhofer (Yoga+ Rückbildungs-Lehrerin/Dipl.Fitness- und Gesundheitstrainerin)

Mama Baby Yoga
Mama Baby Yoga

Dein Baby ist da, aber deine Muskulatur ist nicht mehr dieselbe wie vor der Geburt? Mit viel Freude und Spaß arbeiten wir daran, den Körper wieder sanft zu kräftigen und ein gutes Körpergefühl zu entwickeln. Yoga kann in der Zeit der Rückbildung deinen Rücken stärken und deinen Beckenboden stabilisieren. Dein Baby darf mitmachen, zuschauen oder schlafen. Gönn dir nach der Geburt ca. 8 Wochen Zeit und Ruhe um zu Kräften zu kommen, bevor du zum Mama-Baby Yoga kommst.

Wann / quando: Montag / lunedì, 11.03.24

Zeit / orario: ore 14:30-16:30 Uhr

Zielgruppe / target: Kinder von 0 bis 6 Jahren / bambini da 0 a 6 anni

Kosten / costi: 7 € (kompletter Schnitt / taglio completo)

Anmeldung / prenotazione: jeweils spätestens am vorhergehenden Freitag unter / per ogni appuntamento entro il venerdì precedente al: 0473 563316, info@elkilana.it

Ort / luogo: Elki Mölten / Meltina

Wer / chi: Sieglinde Reiterer (Friseurmeisterin)

Haare schneiden für Kinder
Taglio dei capelli per bambini

Wann: 21.02., 28.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03.

Zeit: mittwochs, 15:15-16:15 Uhr

Zielgruppe: Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren in Begleitung (max. 20 Kinder)

Kosten: 15 € (6 Einheiten)

Anmeldung: bis 15.01.24 direkt beim Elki Lana 0473 563316, info@elkilana.it

Ort: Turnhalle Mölten

Mitzubringen: Antirutschsocken und bequeme Kleidung

Referentin: freiwillige aus Mölten

Bewegungsbaustelle
Muoviamoci insieme

In einer vorbereiteten Bewegungslandschaft können die Kinder klettern und balancieren, schaukeln und rollen, rennen und hüpfen.

Wann: 05.04.24 - 17.05.24 (entfällt am 26.04.24)

Kosten: 75 € (6 Einheiten)

Anmeldung: bis 27.03.24 direkt beim Elki Lana 0473 563316, info@elkilana.it

Ort: Hotel „Zum Löwen“, Krumergass 8, 39010 Mölten

Begleitung/Betreuung: Delia Brettenberger (Babyschwimmtrainerin)

Babyschwimmen
Corso di nuoto per bambini

Mutter oder Vater spielen gemeinsam mit dem Baby, haben Freude daran, ihr Kind an das Wasser zu gewöhnen und es so in seiner Entwicklung zu fördern.

9-16 Monate

Zeit: freitags, 10:35-11:20 Uhr

Zielgruppe: Ein Elternteil mit Baby

4-8 Monate

Zeit: freitags, 09:40-10:20 Uhr

Zielgruppe: Ein Elternteil mit Baby

17 Monate-3 Jahre

Zeit: freitags, 08:45-09:30 Uhr

Zielgruppe: Ein Elternteil mit Kind

- **Kasperltheater** am 07.03.2024 | Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr | Ort: Mehrzwecksaal Mölten
- **Elki auf dem Spielplatz** am 13.05.2024 | Uhrzeit: 14:30-16:30 Uhr | Ort: Spielplatz im Dorfzentrum Mölten Mölten



Wir weisen darauf hin, dass der Elki-Raum für GEBURTSTAGSFEIERN angemietet werden kann.

Die Schronn



Clown Frieda zu Besuch!



Ein Stück Dorfgeschichte

Der Gstrein-Hans, Johann Gruber, erzählt:

*„Ve di guetn und ve di weniger guetn Zeitn,
ve di guetn und ve di weniger guetn Leit“*

Der Gstrein-Hans sitzt in seinem Zimmer im Pflegeheim von Mölten. Schweren Herzens haben ihn seine Angehörigen zum Umzug ins Pflegeheim überredet. Sie merkten, dass daheim die Nächte für ihren Vater allmählich zum Problem wurden und dass er zudem eine gezielte medizinische Versorgung und Pflege braucht. Seit Jänner 2023 verbringt Hans nun seine Tage im Pflegeheim.

„Es geht mir gut“, sagt Hans. „Das Essen ist gut, die Pflegekräfte sind fein, mit einigen Mitbewohnern kann man mitunter ein bissl ratschen und „meine Leute“ besuchen mich regelmäßig oder nehmen mich auch immer wieder mit nach Hause.“



Der Gstrein Hans mit seinen Töchtern: Annelies und Maria, Pflegeheim 2024

Während Hans aus seinem Leben erzählt, sitzen wir am Tischlein, auf dem eine kleine Kerze flackert. Ein Schokolade-Nikolaus gesellt sich dazu. Es ist Mitte Advent. Seine Tochter Annelies hat an alles gedacht: Sie schenkt uns warmen Tee aus der mitgebrachten Thermoskanne ein und stellt einen Teller mit selbstgebackenen Keksen dazu.

Hans vom Jahrgang 1932 freut sich sichtlich über den Besuch und fängt auch bereitwillig an zu erzählen:

„Die älteste von uns, meine Schwester Nandl (1930) und ich (17.01.1932) sind in Terlan geboren. Mein Vater war der Schneiderhütt-Hans (Johann Gruber). Mein Vater hat vor und nach dem Heiraten häufig in der Terlaner Gegend Arbeit gefunden. Als er dann meine Mutter Elisabeth Perkmann, eine Tochter vom Kapill-Toni (Anton Perkmann) und von der Oachern-Nandl (Anna Unterkofler), heiratete, wohnten sie mit uns zwei Kindern unterhalb Tschirgl im Grillnhüttl. Als ich zwei Jahre alt war, übersiedelten wir nach Verschneid. Einige Zeit wohnten wir beim Mandler, dann beim Eder und schließlich auf dem Gstrein-Gütl. Dort sind dann meine restlichen fünf Geschwister geboren: Richard (1934), Rosl (1935), Hilde (1938), Marianne (1942 und Sepp (1943).



Hans mit seinen Geschwistern (v.l.): Nandl, Hans, Richard, Rosl, Hilde, Marianne (Bruder Sepp ist jung verunglückt.)

Das Gstrein-Gütl gehörte damals dem Oberschlosser, der es nach einem Brand, es muss in den 40er Jahren gewesen sein, von dem Holzarbeiter namens Pitscheider abgekauft hat. Bei uns zu Hause wurde natürlich an allen Ecken und Enden gespart. Mich nahm mein Vater schon als kleinen Buben immer mit, wenn er am Terlaner Berg unten für andere Leute holzte. Wahrscheinlich habe ich mir schon damals, diesbezüglich einige Fertigkeiten vom Vater abgeschaut und angeeignet. Die Mutter war viel als „Gromp“ (Bötin) unterwegs. Sie holte bei den Bauern im Ort Butter und Eier, nahm auch die Pilze, Pfifferlinge und „Grantn“ (Preiselbeeren), die wir gesammelt hatten, mit in die Stadt hinunter. Im Sommer ging sie mit dem vollbeladenen Korb zu Fuß über den Salten zur Jenesiener Seilbahn, im Winter über den Terlaner Berg hinunter; dann fuhr sie mit dem Zug nach Bozen und verkaufte dort die Waren. Sie half auch viel bei den Bauern beim Waschen, Brotbacken, bei Feldarbeiten jeglicher Art und war häufig als Helferin bei Geburten und Betreuerin der Kindsmütter im Einsatz. Und dies alles, damit man daheim so recht und schlecht über die Runden kam und die kleinen Mäuler gestopft werden konnten. Am meisten wurmt mich aber heute noch, dass der damalige Proherbauer, die Notlage meines Onkels ausgenutzt hat und sich das Schneiderhütt-Gütl, das Hoamatl meines Vaters, in einer Nacht- und Nebelaktion unter den Nagel reißen konnte.“

Man sieht es Hans förmlich an, dass ihn der Vorfall heute noch stark beschäftigt.

„Wenn man vorher miteinander geredet hätte, wäre sicher ein Ausweg zu finden gewesen“, versichert Hans. „Aber scheinbar war mein Vater über den ungun-

Handel weniger verärgert, denn auf die Anfrage des Proh-Bauern kam ich mit sechs Jahren als „Bub für alles“ auf dessen Hof. Ich bekam genug zu essen, die alten Prohleute waren mit mir fein“, sagt Hans. „Der damalige junge Prohbauer war aber ganz viel unterwegs und stellte dadurch der Hof- und Stallarbeit meistens aus. Ich musste anstatt in die Schule zu gehen, fuhrwerken, mit der Penne und den Pferden Äpfel und allerlei Sonstiges über den Terlaner Berg hinunterliefern, die Stallarbeit verrichten, Holz hacken und Strëib richten, Mist führen, pflügen, mähen, ja halt alles, was an Arbeiten anfiel. Der Bauer steckte der Lehrerin hin und wieder ein Stück Speck zu, damit sie über meine Abwesenheit im Unterricht gütig hinwegsah.“

Uns Zuhörern bleibt nur ein Kopfschütteln. Unglaublich! Kinder waren allem Anschein nach wohl gut zum Arbeiten, aber sonst so ziemlich recht- und wertlos.

„Und so schulte ich in der 2. Klasse aus. Die Lehrerinnen waren nicht zuwider, sie werden mit mir, da ich im Unterricht dauernd fehlte, wohl ein „Gschärr“ gehabt haben“, vermutet Hans.

Der Religionslehrer (Paul Hafner vom Ursch in Schlaneid) sei mit den Kindern äußerst streng gewesen, und trotzdem hat Hans immer fleißig ministriert. Ihm ist bis heute der Glaube sehr wichtig und er meint, es fühle sich überhaupt nicht gut an, wenn die Kirchen immer leerer werden und der christliche Glaube zusehends an Bedeutung verliert. Hans kann sich auch noch recht gut an die Options- und Kriegszeit erinnern. Sein Vater hat deutsch, also fürs Auswandern ins Deutsche Reich gewählt, nie aber das Weggehen von Südtirol wirklich in Betracht gezogen.

Hans erzählt weiter:

„Als ich 20 Jahre alt war, verließen ich und mein Bruder Richard, der mittlerweile auch dort gearbeitet hatte, mit „Nichts“ den Proh-Hof.“ Nichtsdestotrotz hat Hans heute ein gutes freundschaftliches Verhältnis zu den jetzigen Prohleuten, dem Franz und der Rosl. Hans und sein Bruder Richard verdingten sich darauf als Knechte am Schötzer-Hof in Schlaneid, übersiedelten jedoch kurze Zeit später zum Neuschötzer.



v.l.: Pfarrer Paul Tratter, Josef Reiterer, Proher sen., Hans Gruber

In der Kaserne in Schlaneid war im Erdgeschoss eine Schulklasse eingerichtet worden. Dort besuchte Hans mit anderen jungen Leuten die deutschen Sprachkurse. Diese Abendschule war eigens für jene jungen Mädchen und Buben gedacht, die durch das faschistische Schulsystem oder die wegen anderweitiger Umstände im Kindesalter schulisch auf der Strecke geblieben waren. Die Lehrerin Anna Schwarz sorgte dafür, dass die Teilnehmer/innen ihre dürftigen Sprachkenntnisse auffrischen und erweitern konnten. Hans erinnert sich, dass sie ständig Hunger und wenig anziehen hatten. Häufig mussten sie die lodenen Hosen, die sie abends durchnässt auszogen, in der Früh steif gefroren wieder anziehen.

Wie Hans wohl zu seiner Frau Anna Tammerle kam, wollte ich wissen.

Da sagt Hans: „Wir haben uns von der Schule her gekannt. Die Nandl, auch vom Jahrgang 1932, und ihre Schwester Barbl vom Malgorer in Glaning haben anfangs dort die Schule besucht. Als aber dann im Jahr 1946 ihre Klassenlehrerin Gertrud Kutin durch den Frauenmörder Guido Zingerle auf dem Weg zur Schule, am Glaningerberg, grauenhaft zu Tode gemartert worden war, machte sich unter der Bevölkerung in Glaning eine große Angst breit. Nandl und Barbl übersiedelten deshalb zu ihrer Tante Barbara Egger Hafner (Malgorertochter) auf den Burkhard-Hof und besuchten fortan in Verschneid die Schule. Die Tante hatte zwar ein Kind gehabt, das aber bereits als Kleinkind verstorben war. Sie hegte also den Plan, Nandl den Burkhard-Hof zu überschreiben, wenn sie den Lochbauern-Sepp, Josef Hafner, einen Neffen der Tante, heiraten würde. Nandls Wunsch war dies jedoch nicht. Und da sie sonntags meistens in Glaning beim Gasthaus „Mesner“ aushalf und ich inzwischen beim „Moar in Rumsein“ im Dienst war, trafen wir uns wieder öfters. Als sie dann einmal mit mir beim „Noafer“ zum Tanzen ging, wurde es mit unserer Beziehung ernst. Ich hätte zwar große Chancen gehabt, die Erbtöchter meines Dienstherrn zu heiraten und Moar-Bauer zu werden. Die Altbäuerin war zu mir wie eine Mutter. Sie hätte es gerne gesehen, wenn ich eingewilligt hätte. Ich hatte es auf diesem Hof richtig gut.“

Dass sich Hans dort sehr wohl gefühlt haben muss, zeigt sich, dass er auch später noch oft von Verschneid zu Fuß über den Tschaufer nach Glaning gegangen ist, um beim „Malgorer“ und beim „Moar in Rumsein“ auszuhelfen, wenn sie ihn gebraucht haben. Aber es kommt halt so, wie es kommen muss. Die Nandl hatte inzwischen in Bozen das Schneiderhandwerk erlernt, ging mit ihrer Nähmaschine auf die „Stear“ und trug durch fleißiges Nähen einiges zum gemeinsamen Hausstand bei. Sie erwarben bei der Gemeinde den oberen Stock des alten Schulhauses von Verschneid und eine Weile später auch das Erdgeschoss, nachdem die Schüler 1962 ins neu erbaute Schulhaus umgezogen waren und der Tschaufersepp sein Ladele vom Schulhaus zum Schusterle verlegt hatte. Im Jahr 1963 heiratete Hans in der alten Grieser Pfarrkirche seine Nandl. Zu Fuß ging das junge Brautpaar von Glaning hinunter nach Gries. Im „Gasthaus Fink“ in Bozen, wo seine Schwester Nandl damals arbeitete, aßen sie mit ihren Eltern zu Mittag. Der großzügige Bauer vom „Moar in Rumsein“ bezahlte das Hochzeitsmahl und brachte die frisch Vermählten dann auch nach Hause.

>>

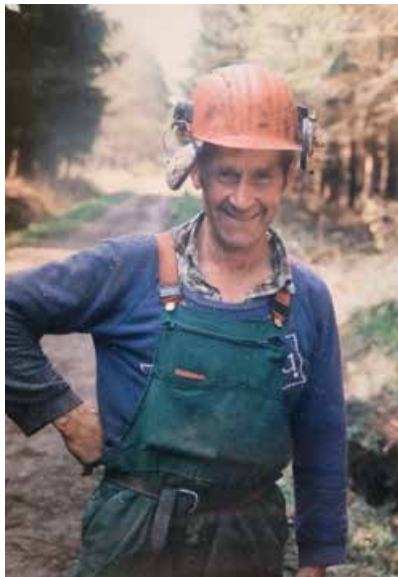


Hochzeitsfoto 1963:
Anna Tammerle u. Johann
Gruber

Als dann nach und nach seine zwei Mädchen, Annelies 1964 und Maria 1966, geboren wurden, war das Glück der jungen Familie vollkommen.

„Wir haben das Haus hergerichtet. Nandl hat viel für die Leute im Dorf genäht, beim Burkhard die Wirtschaft geführt und die Bäuerin „hinten und vorne“ bedient. Nach dem Heiraten bis ungefähr in die Neunziger-Jahre habe ich beim Mandler Guschtl (August Egger) als Zimmerer gearbeitet. Wir waren im Winter wie im Sommer auf den Dächern oben, ob das Dach voll Reif war oder der unbarmherzigen Hitze ausgesetzt, ohne Sicherung und Arbeitsausrüstung – so war es halt damals!

Dann hat der Kofler-Luis (Alois Schötzer, Unterkofl) für Deutschland Holzarbeiter gesucht, da ging ich mit, ganze 15 Jahre lang. Es hat mir gut gepasst. Der Luis war ein feiner, sehr korrekter Mensch.



Mit Holz und mit Motorsäge bin ich in meinem Element! Wir Holzer arbeiteten von früh morgens bis spät abends und aßen mittags nur etwas Kaltes. Am Abend, als wir in unsere Behausung zurückkehrten, erwartete uns Luis

mit einer warmen, kräftigen Gerstsuppe. Da saßen wir dann zusammen und legten unsere Kleider zum Trocknen aus. Wer in dieser Zeit fleißig gearbeitet und gespart hat, konnte sich ein schönes Geld verdienen.“

Dem Gstrein-Hans ging die Arbeit gut von der Hand, zeigte viel Geschick, Fleiß und Hausverstand. Neben all der Arbeit und dem „Schintn“ hat er aber auch Geselliges und unterhaltende Veranstaltungen nicht verschmäht.

Hans, ein Feuerwehrmann
.... „a guete Zeit!“
aus Leidenschaft



Außerdem half er seinen Kindern immer, wo und wann er gebraucht wurde.

„Unsere Eltern haben sich zeitlebens gut verstanden. Sie haben sich blind vertraut. So, wie es der eine machte, war dem anderen recht“, sagt Annelies und wirft ihrem Vater einen dankbaren Blick zu.

Als seine Frau am 3. Juli 2016 plötzlich verstarb, brach für Hans ein Stück seiner Welt zusammen. Gar einige Jahre kämpfte Hans gegen den Verlust und den Schmerz an, Zerstreuung und Ablenkung fand er, wenn er etwas arbeiten und jemandem helfen konnte.

Mittlerweile ist der Gstrein-Hans am 17. Jänner 2024 92 Jahre alt geworden. Zufrieden schaut er auf ein erfülltes Leben zurück. Man spürt, dass Hans seinen Tagen gelassen entgegenseht. Die Kinder, Schwieger-, die sechs Enkelkinder und die vier Urenkelchen machen ihm viel Freude.

Nun muss nicht mehr er für die Seinen sorgen – die Seinen sorgen nun für ihn!



Der Gstrein-Hans und die
Malgorer-Nandl

Seine Familie 2024:
Tochter Annelies fotografiert und die Oma Nandl schaut von „oben“ zu.



*Beinahe hätten wir beim Erzählen vergessen,
ein Keksl zu essen!*

Hans, vergelts Gott!

Chronistin M. Hofer

Caritas Diözese Bozen-Brixen

**„Aktion unVERZICHTbar 2024“ –
heuer zum 20. Mal**

„Du bist mir wichtig“, das ist das Motto der diesjährigen „Aktion unVerzichtbar“, die damit in ihre 20. Ausgabe geht. Von Aschermittwoch, 14. Februar, bis Karsamstag, 30. März, wird die Bevölkerung dabei zu mehr Achtsamkeit und Menschlichkeit aufgerufen. Das geschieht über Postkarten, Plakate und Social-Media-Posts sowie verschiedene Initiativen von Trägern und Mitträgern der Aktion. Federführend sind das Forum Prävention, die Caritas, der Katholische Familienverband, das deutsche und ladinische Bildungsressort und die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste. Ihnen angeschlossen haben sich im Laufe der Zeit über 40 Institutionen, Einrichtungen und Vereine.

*Mehr Infos über die Aktion finden
sich unter
www.aktion-verzicht.it
www.io-rinuncio.it.*



VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

MÄRZ

- 2. Vollversammlung - Schützen
Sportklettern - AVS
- 3. Tag der Solidarität - KVW
- 9. Preiswatten - Annachor
- 16.+17. Skitour - AVS
- 24. Palmsonntag - PGR
- 28. Gründonnerstag - PGR
- 29. Karfreitag - PGR/Kirchenchor
- 30. Ostersonntag Auferstehung Christi -
PGR/Kirchenchor
Auftritt - Volkstanzgruppe
- 31. Ostersonntag - PGR/Kirchenchor
- ??? Vortrag - KVW

APRIL

- 2. Ausflug (Affi) - Bäuerinnen
- 6. Lehrfahrt - BJ
Theateraufführung - Heimatbühne
- 7. Erstkommunion
Theateraufführung - Heimatbühne
- 12. Theateraufführung - Heimatbühne
- 13. Bachsäuberung - Fischerverein
Wanderung Gardasee - AVS
- 13. Theateraufführung - Heimatbühne
- 19. Vollversammlung - KVW

- 20. Bachsäuberung (Ausweichtermin) - Fischerverein
- 20. Dorfturnier Kegler mit Aftershowparty - SVM
- 25. Patrozinium St. Georgen -
Markusprozession - PGR
Sportklettern - AVS
- 27. Fahrt Gardasee - FC Stanglgoss

MAI

- 1. Frühlingsfahrt - AVS
- 2. Möltner Markt - Bäuerinnen
- 4. Frühlingsturnier Stocksport - SVM
Floriani-Feier - FF Verschneid
- 5. Floriani-Feier - FF Mölten
- 6. Bitttag - PGR
- 8. Bitttag - PGR
- 10. Bitttag - PGR
- 11.+12. Verschneider Ritt - FF Verschneid
- 19. Stundengebet - PGR
Pfingstkonzert - MK
- 20. Wallfahrt - AVS
- 24. + 25. Jubiläum (15 Jahre) - Schuhplattler
- 25. Finnencup - FF Mölten
- 25. Wallfahrt - KFB
- 26. VSS Finalsporte Fußball - SVM
Familiensonntag
Radtour - AVS
- ??? Radtraining - AVS
??? Seniorenfahrt - AVS

Kirchenchor Mölten

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Mölten

Am 25. Jänner 2024 hielt der Kirchenchor Mölten seine Jahreshauptversammlung ab. Die Sängerinnen und Sänger fanden sich um 19 Uhr im Probelokal ein, wo Obfrau Evi Amhof die Sitzung pünktlich eröffnete.



Als Ehrengäste nahmen Bürgermeister Walter Gruber und Konrad Tratter als Vertreter der Raiffeisenkasse Etschtal teil. Sie brachten in ihren Grußworten Dank und Anerkennung zum Ausdruck. Neben einem **Rückblick** durch die Obfrau, teilte auch Chorleiter Paul Höhn seine Gedanken mit den Sängerinnen und Sängern und hielt eine durchwegs positive Rückschau auf das vergangene Jahr, das sicher mit dem Adventskonzert und v.a. mit der Aufführung der Weihnachtsmesse (missa pastoritia von E. Angerer) seinen Höhepunkt erlebte. Auch kann der Chor auf **drei neue Mitglieder** blicken und somit seine Stärke und gesangliche Qualität weiter ausbauen. Der **Ausblick** auf die geplanten Tätigkeiten im Jahr 2024 lässt wiederum Vorfreude aufkommen: Die Teilnahme am Bezirkssingen des Südtiroler Chorverbandes in Neumarkt, die Messgestaltungen an den hohen Feiertagen und darunter besonders die Aufführung einer Messe von Martin Goller mit Bläsern, Orchester, Pauken und Orgel und dem allseits bekannten Händel-Halleluja in Vollbesetzung und einem Chorstück aus der „Schöpfung“ von Josef Haydn an Ostern. Abseits des Gesanges wird auch die beliebte **Ostereierlotterie** wieder stattfinden!

Angedacht ist weiters eine Teilnahme am Landessingen 2024, welches im Oktober in Brixen durchgeführt wird. Um stimmlich für diese großen Herausforderungen gerüstet zu sein, wird der Chor ein Stimmbildungswochenende mit Mathias Crazzolaro (Chorleiter von cantus iuvenis in Wien) abhalten.

Heuer standen bei der Vollversammlung wieder **Neuwahlen** auf der Tagesordnung – der „alte“ Ausschuss ist auch der „neue“ Ausschuss. Die Sängerinnen und Sänger haben dem bisherigen Team wieder das Vertrauen ausgesprochen. Nachgeholt wurde die Ehrung von Vize-Obmann Luis Mittelberger für 25 Jahre Dienst als Sänger im Kirchenchor, da er bei der Cäcilienfeier leider nicht dabei sein konnte.

Zu guter Letzt noch ein Dank für die vielen netten Worte und die Anerkennung, die der Kirchenchor Mölten im Laufe des Jahres aus der Bevölkerung erfahren durfte. Es tut gut, wenn die Bemühungen und die vielen Proben Früchte tragen und das Ergebnis dankbar angenommen wird.



Klaudia Reich - Luis Mittelberger - Evi Amhof

Sollte jemand außer Worten auch mit einer kleinen Gabe seine Dankbarkeit zeigen wollen, so freuen wir uns über jede auch noch so kleine Spende.

Unser Drucker gibt den Geist auf und produziert auf den Kopien Notenzeilen, wo gar keine sein sollten, was manchmal zu Verwirrung beim Chorleiter und seinen Sängerinnen und Sängern führt. Die Anschaffung eines neuen Gerätes ist kostspielig – einlangende Spenden wären somit gut angelegt:

>RaiffeisenkasseEtschtalIT71O0826958580000304236653



Vollversammlung der Musikkapelle Mölten

Am 12.01.2024 fand die Vollversammlung der Musikkapelle Mölten statt. Dazu konnte der Obmann, Wolfgang Tratter, zahlreiche Mitglieder, den Bürgermeister, Walter Gruber und die Obfrau der RAIKA Etschtal, Paulina Schwarz, begrüßen.

Der Obmann nimmt die Gelegenheit wahr, um sich bei den Ehrengästen persönlich zu bedanken. Die Raiffeisenkasse als auch die Gemeindeverwaltung unterstützen die Kapelle jährlich mit ordentlichen Beiträgen, um laufende Tätigkeiten und Investitionen zu ermöglichen. Aktuell zählt die Kapelle 43 aktive Musikanten*innen und fünf Marketenderinnen. Derzeit befinden sich 31 Kinder und Jugendliche in Ausbildung, wobei acht seit kürzerer Zeit aktiv in der Musikkapelle mitspielen. Neu in die Kapelle aufgenommen wurden zwei Marketenderinnen. Es sind dies Laura Leitner und Cecile Anna Aufderklamm. Im abgelaufenen Jahr gab es insgesamt 22 Ausrückungen der gesamten Musikkapelle zu verschiedensten Auftritten. Des Weiteren gestalteten verschiedene Kleingruppen immer wieder kirchliche Feiern mit. Dafür trafen sich die Musikanten*innen zu 43 Vollproben und 19 Teilproben. Zudem wurden Marschierproben abgehalten. Um die Gemeinschaft zu stärken, organisierte die Kapelle einen Skiausflug, einen Grillabend im Sommer und das Cäcilienessen im November. Der Ausschuss traf sich zu 10 Sitzungen. Der Obmann berichtet weiters, dass die Musikkapelle Mölten nun in das Register für den Dritten Sektor (Ehrenamt) eingetragen werden konnte, ein bürokratisch ziemlich aufwendiger Prozess, der jedoch mit großer Unterstützung von Felix Alber vollständig umgesetzt werden konnte.

Ein großes Kompliment gilt den Jungmusikanten*innen, die das Leistungsabzeichen in Bronze sowie jenen, welche das Leistungsabzeichen in Silber erhalten haben. Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Vöran bei der Organisation von zusätzlichen Ausbildungsplätzen unserer Jungmusikanten*innen, die in den umliegenden Musikschulen keinen Ausbildungsplatz erhalten haben. Ein weiteres, erfolgreiches Projekt ist die Jugendkapelle unter der Leitung von Silvia Innerhofer, an welcher auch einige Jungmusikanten von



Mölten teilnehmen und die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Am Ende der Sitzung dankt der Obmann dem gesamten Ausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit sowie den beiden Notenarchivarinnen für ihre wertvolle Arbeit. Ein besonderer Dank gilt dem Kapellmeister, Hannes Premstaller. Durch seine genaue und gewissenhafte Arbeitsweise konnte er das musikalische Niveau auch in diesem Jahr steigern. Er legt Wert auf die Pflege der traditionellen Volksmusik und auch das Spiel in kleinen Gruppen fördert er durch seine persönlichen Arrangements.

Die Kapelle möchte sich bei der gesamten Dorfbevölkerung für die großzügige, finanzielle Unterstützung beim Neujahrswünschen herzlich bedanken.

Dank dieser Spenden können wieder wichtige Investitionen getätigt werden.





Rückblick auf 2023 – Ein Jahr mit Herausforderungen und Veränderungen

Nach einem guten Start ins Jahr 2024 blicken wir gerne noch auf die wichtigsten Ereignisse aus dem Jahr 2023 zurück. In diesem Rückblick möchten wir uns bei unserer Dorfgemeinschaft und den Gästen bedanken, die unser schönes Wandergebiet schätzen und genießen.

Unsere Vollversammlung am 16.03.2023 war ein netter Abend, an dem zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Dabei gab es bedeutende Veränderungen: Unsere langjährige Präsidentin Elisabeth Reiterer stellte sich nicht mehr der Wahl. Diese anspruchsvolle und zeitintensive, ehrenamtliche Arbeit übernahm Markus Braun.

Elisabeth, wir danken Dir herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Markus wünschen wir alles Gute für die Herausforderung, viel Erfolg und eine tolle Amtszeit.

Unser Vorstand wurde durch wertvolle Mitglieder erweitert, welchen wir für den Einsatz danken möchten.

Im April 2023 verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Hedi Alber, sie leitete das Büro unseres Vereines und das sehr gewissenhaft und tatkräftig.

Liebe Hedi, wir danken Dir von Herzen für viele schöne gemeinsame Jahre und wünschen Dir alles Gute für Deinen weiteren Weg.

Alexandra Resch rückte im Büro nach, um Andrea Schötzer zu unterstützen.

Gasslfest, 20.07.2023

Das traditionelle Gasslfest belebte am 20.07.2023 die Gassen von Verschneid. Bei bestem Wetter, toller Musik, leckerem Essen und selbstgemachten Produkten der Aussteller genossen zahlreiche Gäste einen geselligen Abend.



Knödlbuffet, 02.08.2023

Ein herzliches Dankeschön an alle, die am 02.08.2023 zum alljährlichen Knödlbuffet auf dem Festplatz „Schnappboden“ in Verschneid gekommen sind. Trotz einer kurzfristigen Datumsumstellung aufgrund der Wetterlage organisierten die Bäuerinnen von Mölten - ohne die dieser Abend nicht möglich wäre - und wir eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt, Einheimische und Gäste. Ein besonderer Dank gilt der Musikkapelle Mölten, dem Elki Lana/Mölten sowie zahlreichen Vereinsmitgliedern und externen Helfern, die diesen Abend ermöglichten.





Dankeschön

Ein herzliches Danke geht an alle Mitgliedsbetriebe und Mitglieder für ihre finanzielle Unterstützung und unverzichtbare Hilfe bei den Veranstaltungen. Wir schätzen die Unterstützung der Handwerker und die finanzielle Hilfe sowie die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen im Dorf. Ebenso danken wir den Wegmachern und allen Sponsoren, die uns kontinuierlich unterstützen. Der Raiffeisenkasse Etschtal gebührt unser Dank für die finanzielle Unterstützung, und wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Kleine Erinnerung

Liebe Vereine, wir unterstützen euch weiterhin gerne bei der Bewerbung eurer Veranstaltungen. Schickt uns eure Flyer, sobald sie bereitstehen. Wir integrieren sie gerne in das Wochenprogramm und den Tschöggelbergkalender, und sie werden auf verschiedenen Onlineportalen präsentiert.

Wir vom Tourismusverein Mölten sind immer auf der Suche nach neuen und schönen Landschaftsfotos, wenn du gerne welche für unsere Online Portale zur Verfügung stellen möchtest komm gerne vorbei oder melde dich per E-Mail.

Der Tourismusverein Mölten

Helferessen, 15.11.2023

Am 15.11.2023 luden wir alle fleißigen Helfer unserer Veranstaltungen zu einem Abendessen im Gasthaus Kreuzweg ein.

Weihnachtszauber Valteswald, 17.12.2023

Am 17.12.2023 organisierten wir in der Ruine St. Valentin in Schlaneid eine zauberhafte Weihnachtsveranstaltung. Gemeinsam mit lokalen Anbietern aus Mölten und Umgebung konnten unsere Gäste durch den magischen Valteswald schlendern, sich von handgemachten Produkten überzeugen und bei unserem Ausschank mit Getränken und Essen verwöhnen lassen.

Der Jugenddienst Bozen unterhielt die Kinder und auch der Feuerwehr Mölten sei an dieser Stelle gedankt. Wir blicken auf ein wirklich magisches und gelungenes Event zurück und hoffen, dies in Zukunft wiederholen zu können.



Jahreshauptversammlung des AVS Mölten

Am 12. Jänner 2024 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Heuer entschieden wir uns, die Versammlung in der Feuerwehrhalle von Mölten abzuhalten.



Gut gefüllter Feuerwehrsaal

Die Einladung stieß auf regen Anklang und somit fanden sich über 70 Mitglieder im Feuerwehrsaal ein. Der Obmann Martin Plattner begrüßte alle Anwesenden und ging zum ersten Tagesordnungspunkt über. Hierbei wurde bei einer Gedenkminute an die Verunglückten in den Bergen gedacht. Weiters wurde die Tätigkeitsvorschau und der -rückblick gemacht. Anschließend folgten die Grußworte der Ehrengäste. Ein besonders spannender Punkt war heuer die Vorstellung des Kletterteams aus Mölten und Jenesien. Maria Magdalena Innerhofer prä-

sentierte mit Begeisterung die jungen Mitglieder und stellte kurz deren Programm vor. Als nächstes wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Hierbei erhielten sie eine Urkunde und eine Anstecknadel vom AVS. Der Obmann bedankte sich besonders bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und zeigt sich sehr erfreut darüber, so ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt anzubieten. Spannend wurde es nochmal beim Ziehen der Losnummern, bei denen ein Gutschein für die „1. Mai- >>



Aktueller Ausschuss: vorne v.l.n.r. Hubert Holz knecht, Christoph Reiterer, Elisabeth Innerhofer; hinten v.l.n.r. Anna Plattner, Sophia Reiterer, Angelika Mittelberger, Josef Schrott, Maria Magdalena Innerhofer, Martin Plattner, Anna Innerhofer, Tobias Tratter



Johann Mair wird für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Fahrt“, ein Wertgutschein bei Mountain Spirit in Bozen, ein Gutschein für die Kletterhalle Jenesien und mehrere Sachpreise verteilt wurden. Abschließend wurde eine Fotoshow von den Veranstaltungen des vergangenen Jahres gezeigt, und dann ließ man den Abend bei einem leckeren Abendessen ausklingen.



Team der Bergwoche 2023 v.l.n.r. Christoph Reiterer, Sophia Reiterer, Maria Magdalena Innerhofer, Jasmin Untertrifaller, Alois Schwabl, Hannes Schwarz und Obmann Martin Plattner (es fehlt Elisabeth Werth)

AVS Mölten

Tagesskitour auf die Seeb Spitze im schönen Sarntal

Wir trafen uns um 7 Uhr morgens in Mölten und fuhren in Fahrgemeinschaften nach Weissenbach.

Unsere Skitour führte uns entlang der Forststraße mit wenig Höhengewinn durch das Unterbergtal zur Ebenberger Alm. Wir hielten uns in nordöstlicher Richtung und über hügeliges Gelände gelangten wir in eine weite Ebene, wo man das erste Mal das Gipfelziel zu Auge bekam. Wir näherten uns über eine kurze Steilstufe einer weiteren Mulde nördlich des Gipfels, bis wir schließlich am schmaler werdenden Grat Rücken Richtung Süden auf der Seeb Spitze 2.331m ankamen. Wir genossen den herrlichen Rundumblick und nach einer kurzen Stärkung, traten wir die Abfahrt an. Herrlich weite Hänge ermöglichten zahlreiche Abfahrtsvarianten und so konnte jeder von uns seine eigene Spur ins Tal ziehen. Alle 14 Teilnehmer meisterten dies mit Bravour und bis auf einen kaputten Skistock, kamen alle gut beim Auto an. Wir belohnten uns beim „Murrerhof“ mit einem leckeren Mittagessen und ließen den Tag nochmal Revue passieren.



Vollversammlung Sektion Stocksport

Am 3. Dezember 2023 fand die Vollversammlung der Sektion Stocksport statt, die von einer Vielzahl an Mitgliedern besucht wurde.

Der Abend begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Sektionsleiter Zanotto Andreas, der die Anwesenden willkommen hieß und durch den Abend führte. Ein Rückblick auf den Winter 2022/23 zeigte die Teilnahme an verschiedenen Turnieren und Meisterschaften. Die 1. Mannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Serie C, die 3. Mannschaft verblieb im Bezirk.

Im Sommer 2023 setzte die Sektion ihren erfolgreichen Kurs fort. Neben dem Besuch weiterer Turniere gelang es der 2. Mannschaft, in der Meisterschaft der Serie C, die Klasse zu halten. Ein bedeutender Schritt für den Verein war der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Serie A, welche neue Herausforderungen mit sich bringt.

Der Kassabericht gab Einblick in die finanzielle Situation des Vereins, während der Jugendbericht über die Aktivitäten und Erfolge der jungen Mitglieder informierte. Unter dem Punkt „Allfälliges“ wurden noch offene Fragen und Anliegen der Mitglieder diskutiert, bevor die Veranstaltung mit einem Ausblick auf die Dorfmeisterschaft 2024 endete.

Abschließend richtete der Präsident des Vereins einige ermutigende Worte an die Anwesenden und ermunterte sie, den eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen.



Aufsteiger in die Serie A; (von rechts) Stuppner Daniel, Reiterer Matthias, Unterhofer Hubert und Morosini Gregor
Links im Bild: Zanotto Andreas, Sektionsleiter

Besonders erfreulich war die Einführung eines neuen Formats für die Dorfmeisterschaft, das auf reges Interesse stieß. Insgesamt 16 Mannschaften nahmen teil, was für eine lebendige und spannende Atmosphäre sorgte.

Ein besonderer Dank wurde an die Gemeinde und den Sportverein gerichtet, die mit der Finanzierung des neuen gepflasterten Platzes wesentlich zum Gelingen der zahlreich veranstalteten Turniere beigetragen haben.

Zum feierlichen Abschluss der Sommersaison fand ein Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillen statt, bei dem die Mitglieder bei gemütlichem Beisammensein auf das vergangene Jahr zurückblickten und darauf anstoßen konnten. Die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft bildete den Höhepunkt der Versammlung, bei dem die besten Spielerinnen und Spieler gebührend gefeiert wurden.

Die Vollversammlung der Sektion Stocksport war ein gelungener Abend, der die Erfolge und die Gemeinschaft des Vereins gebührend feierte und zugleich einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen bot.



Sieger Vereinsmeisterschaft: (von links) Prossliner René und Masoner Karl



„Holz-Stein-Fliesen“, Sieger der Dorfmeisterschaft

Schützenkompanie Mölten

Südtirol wird zu Alto Adige

Im Oktober 1922 fand der sogenannte Marsch auf Rom statt.

Darunter versteht man die Machtübernahme Mussolinis und der von ihm angeführten faschistischen Bewegung in Italien. Benito Mussolini war von 1922 bis 1943 Ministerpräsident des Königreiches Italien. Als Duce del Fascismo (Führer des Faschismus) stand er ab 1925 als Diktator an der Spitze des faschistischen Regimes in Italien.



28. Oktober 1922: Der italienische Führer der faschistischen Bewegung Benito Mussolini beim Marsch auf Rom (imago / ZUMA / Keystone)

Somit begann auch für Südtirol eine tiefgreifende, leitvolle Unterdrückung und Italianisierungsphase. Die Ortsnamenfälschungen trugen vor allem die Handschrift von Ettore Tolomei, einem Nationalisten aus dem Trentino, der sich die Italianisierung Südtirols, in der Frage der Ortsnamen-Fälschung zur Lebensaufgabe gemacht hatte. Bereits 1916 hatte Tolomei den *Prontuario* herausgegeben, eine Liste, in der die Ortsnamen ins Italienische übertragen wurden und zum allergrößten Teil eine bewusste fälschliche Übersetzung der gebräuchlichen deutschen historisch gewachsenen Namen zur Folge hatte. Am 15. Juli 1923 präsentierte er im Stadttheater Bozen sein Programm zur Assimilierung Südtirols. Unter dem faschistischen Regime wurden mit königlichem Dekret vom 28.03.1923, Nr. 800 die italienischen Begriffe von Ettore Tolomei in Südtirol eingeführt. Im Jahre 1923 wurden die Begriffe „Alto Adige“ (Südtirol) und „Atesino“ (Südtiroler) sowie die deutschen Rückübersetzungen (Geschichtsfälschung) „Oberetsch“ und „Etschländer“, als einzige Übersetzung zugelassen! Weitere faschistische Dekrete wurden 1940-41 bezüglich Ortsnamenfälschung erlassen! Zwischen 1923 und 1925 wurde Italienisch zur einzig zugelassenen Amts- und Gerichtssprache; sämtliche, deutschsprachigen Zeitungen wurden verboten, mit Ausnahme der faschistischen Alpenzeitung, die erstmals 1926 und bis 1943 erschien. Ab 1927 durften die Dolomiten und einige andere Zeitschriften aus dem damals kirchlichen Verlagshaus Athesia wieder erscheinen.



Ettore Tolomei: Bildeigentum der Stiftung Historisches Museum Trentino

Als fanatischer Verfechter der Brennergrenze und der Italianisierung Südtirols wird Tolomei von deutscher Seite als „Totengräber Südtirols“ und wegen seiner Ortsnamenübersetzungen als „Ortsnamensfälscher“ bezeichnet. Bis heute gilt in Südtirol die faschistische Ortsnamenregelung (*Prontuario dei nomi locali dell'Alto Adige*) durch den Deutschhasser Ettore Tolomei! Richtigerweise müsste der faschistische Begriff des sogenannte Alto Adige „Sudtirolo“ heißen. Gebildeter aber auch Autonomiefreundliche Italiener sprechen schon seit langem nicht mehr von Alto Adige, sondern von Sudtirolo.



Unter Österreich war Südtirol das „Land im Gebirge“, seit den 1920er Jahren war allgemein übliche Bezeichnung Südtirol. Der Name Südtirol wurde mit dem Zweiten Autonomiestatut von 1972 erstmals offiziell anerkannt. Seither verwendet die Landesverwaltung als Eigenbezeichnung „Autonome Provinz Bozen-Südtirol“ (Land Südtirol). Die Ortsnamen und Familiennamen sind das größte Kulturgut einer Bevölkerung. Darum sind auch wir in der heutigen Zeit angehalten, nur die historisch gewachsenen Orts- und Flurnamen zu verwenden, nicht das faschistische Werk Tolomeis freiwillig am Leben zu erhalten! Aufgrund des zweiten Autonomiestatuts von 1972, haben wir in Südtirol wieder das Recht, die historisch deutschen Orts- und Flurnamen zu verwenden. Weiterhin amtlich gelten immer noch jene drei Dekrete von 1923-40-41 mit den faschistischen Begriffen von Ettore Tolomei!

Text Quellen: Wikipedia, Autonome Provinz Bozen Landes Archiv, Walter Frick



Jahreshauptversammlung der BJ Mölten

Am 2. Dezember 2023 fand im Mehrzwecksaal der FF Mölten die Vollversammlung der BJ Mölten statt.



Es erschienen zahlreiche Mitglieder und Jugendliche, von denen viele zum ersten Mal unserer Veranstaltung beiwohnten. Ortsleiter Valentin Wiedmer und Ortsleiterin Juliane Gruber begrüßten die Gäste, woraufhin gemeinsam lecker zu Abend gegessen wurde. Nach dem Essen erhielten wir einen interessanten Vortrag von Julia Burger vom Oberfreihof in Flaas über ihre Wachtelzucht.

Anschließend wurde mit der Vollversammlung fortgefahren und die Protokolle verlesen. Danach sprachen auch die Ehrengäste einige Grußworte an die Mitglieder der BJ aus, und sie bedankten sich für die zahlreichen Tätigkeiten, welche alljährlich von der BJ übernommen werden. Erfreut konnte der Ausschuss heuer nachträglich vier ehemalige Ausschussmitglieder verabschieden:

Verena Wiedmer, Matthias Schwarzer, Kevin Laner und David Hafner. Den drei Burschen wurde für ihre langjährige Tätigkeit das Ehrenzeichen in Bronze verliehen – Danke an Euch allen für die fleißige Mitarbeit im Ortsausschuss!

Zum Abschluss bedankten sich unsere Ortsleiter für die gute Zusammenarbeit und ein besonderer Dank galt unseren Müttern, da sie sich alljährlich bemühen, uns ein leckeres Abendessen bei der Vollversammlung zuzubereiten.



Gemeinsam ließen wir danach die Versammlung ausklingen und blickten zuversichtlich auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr voraus.

Adventskranz binden

Auch heuer übernahm die BJ Mölten gerne das all-jährliche Kranzbinden für die Pfarrkirche von Mölten.

Gemeinsam trafen wir uns in der Garage unseres Ortsleiters Valentin Wiedmer und begannen Zweig für Zweig den Kranz aufzureihen. Dank der vielen Helfer/innen war die Arbeit bald verrichtet und gemeinsam konnten wir den schönen Adventskranz in die Kirche bringen.

Danke an alle, die mitgeholfen haben und jedes Jahr aufs Neue den Brauch freiwillig weiterleben lassen.



Südtiroler Bäuerinnen - Ortsgruppe Mölten

Cake Design Basic-Kurs

*Am Samstag, den 16. Dezember 2023 trafen sich die Teilnehmer*innen des Kurses um 13:00 Uhr in der Feuerwehrhalle von Mölten.*

Es ging darum zu lernen, wie man Fondant-Torten herstellt. Abgehalten wurde der Kurs von der Konditormeisterin Sieglinde Pircher. Gezeigt wurde den Kursteilnehmer*innen die Verarbeitung und Zubereitung von Ganache, das Färben und Ausrollen des Fondants und das fachgerechte Eindecken der Torten.

Es nahmen viele interessierte Personen an dem Kurs teil und freuen sich bereits auf den nächsten Kurs.



Lehrausflug ins schöne Sarntal

Seewanderung in Durnholz und Besichtigung des „Oberhöller-finest gourmet chocolate“

Am Freitag, den 13. Oktober 2023 starteten wir, bei schönstem Herbstwetter, um 9:00 Uhr mit dem Bus in Schlaneid. Ziel war der Durnholzersee im Sarntal, um den wir eine schöne Seewanderung machten. Um 12:00 Uhr gingen wir gemütlich zum Gasthof „Jägerhof“, wo wir ein leckeres Mittagessen genossen haben.

Nach dem Mittagessen ging es wieder mit dem Bus ins Dorf Sarnthein. Dort hatten wir um 15:00 Uhr eine Verkostung in der Schokoladenmanufaktur Oberhöller.

Um 17:00 Uhr kehrten wir anschließend heim. Wir, die Mitglieder des Ausschusses, bedanken uns recht herzlich für die große Teilnehmerzahl und den schönen Tag.



Südtiroler Bäuerinnen - Ortsgruppe Mölten

Jahresversammlung der Bäuerinnen von Mölten

Am Samstag, den 25. November 2023 trafen sich die Bäuerinnen von Mölten beim Tammerle zur Jahresversammlung.

Nachdem Irmgard, unsere Ortsbäuerin, uns alle begrüßt hatte, genossen wir das köstliche Mittagessen. Im Anschluss las Tina den Tätigkeitsbericht 2023 und die Vorschau der Tätigkeitsprogramme von 2024 vor. Den Kassabericht las Evi vor. Dieser wurde von den Kassarevisorinnen gutgeheißen und genehmigt. Danach hielt uns Dr. Lorenz Mair einen Vortrag zum Thema „Die größten Irrtümer über das Erben und Vererben“. Diesen empfanden wir alle als sehr interessant und lehrreich. Nach dem Vortrag hörten wir noch die Grußworte der Landesbäuerin Veronika Mahlknecht, des Bürgermeisters Walter Gruber, des Bauernbundobmannes Erwin Egger und der Ortsleiterin der Bauernjugend Juliane Gruber.

Die Versammlung wurde mit Kaffee, Kuchen und Krapfen beendet. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnehmerzahl.



Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

31. März 2024

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro 1/4 Seite: 95,00 Euro
1/2 Seite: 185,00 Euro 1/8 Seite: 50,00 Euro

Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige, bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!

Infos unter dorfzeitung.moelten@rolmail.net
oder Tel. 340 806 5271

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten
Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

E-Mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

**Vorsitzender vom Bildungsausschuss
und verantwortlicher Herausgeber:**
Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:
Dr. Renate Gamper

Redaktion und MitarbeiterInnen:
Valentin Tratter, Martin Plattner,
Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Monika Schötzer
Druck: Südtirol Druck OHG - Tschermes
Schutzgebühr: 2,00 Euro



Platz für Vertrauen.

Zum Beispiel beim Thema Sicherheit.

Und was ist dir sonst noch wichtig?
Reden wir drüber.

Als Genossenschaftsbank stellen wir das Wohl unserer Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt. Unsere Tätigkeit ist fest im Land verwurzelt und wir denken und handeln lokal. Dies bedeutet gesundes Wachstum für alle und größtmögliche Sicherheit für dein Geld. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank